

MOTORWORLD

BULLETIN

Edition 114 / 04. Dezember 2020

114



HISTORY SPEED LIFESTYLE



MOTORWORLD, eine Marke der MOTORWORLD Trademark Management AG



8



20



32



48



66



58



96



102

INHALT CONTENT

IMPRESSUM IMPRINT

MOTORWORLD GROUP MEMBERCARD

Die Motorworld schafft Erlebniswelten im Zeichen der Mobilität und vernetzt an ihren Standorten Automobil-Fans und Biker aller Couleur. Mit der neuen Motorworld-Membercard entspricht die Motorworld dem vielfachen Wunsch der Community und bringt diese als Motorworld-Family noch enger zusammen. Oldtimer, Youngtimer oder Supercar, Käfer oder Mini, Sportwagen oder 4x4-Offroader, zwei oder vier Räder, Benzin oder Strom – ganz egal, denn die Motorworld ist vielseitiger Treffpunkt und zugleich interessante Handelsplattform. Fahrzeughändler, Spezialisten, Dienstleister, Galeristen, Manufakturen, Boutiquen und Agenturen bieten alles, was für das wohl schönste Hobbys der Welt gebraucht wird und es bereichert.

4

MOTORWORLD Bulletin
„History Speed Lifestyle“

Publisher:
MOTORWORLD Trademark
Management AG
Marktplatz 4, CH-9004 St. Gallen
Schweiz
Fon: +41 71 227 84 84
E-Mail: info@motorworld.ch

Handelsregister des Kantons St. Gallen
UID: CHE-430.224.658

Production:
Classic-Media-Group Munich

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer (CMG)
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Ressortleitung / Redaktion Motorworld
Sybille Bayer
Wiebke Deggau
Maren Adrian

Erscheinungsweise:
Dreiwöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
strecker@cmg-munich.de
0171/ 15 26 358

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der MOTORWORLD Trademark Managment AG & CMG München 2017. Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

• MOTORWORLD Region Stuttgart, ein Projekt der Dunkel Investment GbR
• MOTORWORLD München, ein Projekt der Freimann Besitz GmbH & Co. KG
• MOTORWORLD Köln Rheinland, ein Projekt der Butzweilerhof Nicolaus Otto Park GmbH & Co. KG
• MOTORWORLD Zeche Ewald Ruhr, ein Projekt der Zeche Ewald Entwicklungs GmbH & Co. KG
• MOTORWORLD Classics Berlin, ein Projekt der

ASTON MARTIN DBR 2

Der Aston Martin DBR2 war als reiner Rennsportwagen konzipiert und wurde bei Lagonda für Aston Martin entwickelt. Ein 3,7 Liter-Motor brachte den Wagen auf Touren. Es gab so wenige davon, dass die Teilnahme an der Sportwagen-Weltmeisterschaft für den Aston Martin DBR 2 nicht in Frage kam, weshalb der Wagen bei anderen Rennen eingesetzt wurde.

The Aston Martin DBR2 was designed as a pure racing car and was developed at Lagonda for Aston Martin. The car was powered by a 3.7 liter engine. There were so few of them that the Aston Martin DBR2 was not eligible to participate in the World Sports Car Championship, so the car was used in other races.

8

BERTONE TEIL 1 | PART 1

Abarth, Alfa Romeo, Citroën, Ferrari, Fiat, Iso Rivolta, Lancia, Lamborghini, Mercedes Benz, Opel und Volvo – alle ließen sie bei Bertone arbeiten. Aus einer kleinen Kutschenmacherei in Turin entstand in den vergangenen 100 Jahren ein bedeutendes Design-Zentrum, das die Automobilgeschichte entsprechend mitgestaltet hat.

Abarth, Alfa Romeo, Citroën, Ferrari, Fiat, Iso Rivolta, Lancia, Lamborghini, Mercedes Benz, Opel and Volvo - they all worked for Bertone. Over the past 100 years, a small carriage workshop in Turin has developed into an important design center that has played a corresponding role in shaping the history of the automobile.

20

MoWo Messe- und Veranstaltungen GmbH & Co. KG
• MOTORWORLD Manufaktur Berlin, ein Projekt der Insel 1 GmbH & Co. KG
• MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim, ein Projekt der ACTIV-IMMOBILIEN GmbH & Co. KG, Schemmerhofen
• MOTORWORLD Manufaktur Region Zürich, ein Projekt der MA Kempthal Besitz AG
• MOTORWORLD Manufaktur Metzingen, ein Projekt der HAM Besitz GmbH & Co. KG
• MOTORWORLD Classics Bodensee, ein Projekt der: Messe Friedrichshafen GmbH

MOTORWORLD, eine Marke der

MOTORWORLD
BULLETIN

MOTORWORLD Group bietet Fans ab sofort zahlreiche Vorteile mit der MOTORWORLD-Membercard



Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Automobil-Fans – Mitglieder profitieren von zahlreichen Vorteilen – Stardesigner Gorden Wagener gestaltet die erste Edition

Die Motorworld schafft Erlebniswelten im Zeichen der Mobilität und vernetzt an ihren Standorten Automobil-Fans und Biker aller Couleur. Mit der neuen Motorworld-Membercard entspricht die Motorworld dem vielfachen Wunsch der Community und bringt diese als Motorworld-Family noch enger zusammen.

Oldtimer, Youngtimer oder Supercar, Käfer oder Mini, Sportwagen oder 4x4-Offroader, zwei oder vier Räder, Benzin oder Strom – ganz egal, denn die Motorworld ist vielseitiger Treffpunkt und zugleich interessante Handelsplattform. Fahrzeughändler, Spezialisten, Dienstleister, Galeristen, Manufakturen, Boutiquen und Agenturen bieten alles, was für das wohl schönste Hobbys der Welt gebraucht wird und es bereichert.

Besitzer der Motorworld-Membercard erhalten Vorteile bei zahlreichen, ausgesuchten Partnern. 10 Prozent werden zum Beispiel beim Kauf auf die Grandprix Originals-Kollektion aus Lederjacken, Taschen, Schuhen und vielen weiteren Accessoires gewährt. Für das leibliche Wohl sorgen die vielen Gastronomie-Partner und bieten ebenfalls einen Nachlass von 10 Prozent. Einen entsprechenden Vorteil genießen Membercard-Inhaber zudem bei der Buchung einer Übernachtung im V8 HOTEL Motorworld Region Stuttgart.



laureus 

**SPORT
— F O R —
GOOD**



Für Schrauber lässt Retromotion 10 Prozent in seinem Online-Shop auf das passende Sortiment nach und macht dort nahezu jedes Ersatzteil in höchster Qualität verfügbar.

Wer einmal echtes Motorsport-Feeling in hochwertigen Rennsimulatoren erleben will, kommt bei den Sim-Racing-Partnern in Stuttgart, München und Zürich voll auf seine Kosten und spart dabei.

Ein weiterer Bonus: Membercard-Besitzer parken an den Motorworld-Standorten kostenfrei, wenn sie die Karte an diesem Tag bei einem Partner einsetzen.

Jeder Karteninhaber tut zugleich Gutes: Pro Karte spendet die Motorworld Group 5,- Euro an die Laureus Sport for Good Foundation. Für die Gestaltung der ersten Edition der Jahreskarte, die ab Januar 2021 gültig ist, hat die Motorworld Group Stardesigner Gorden Wagener gewonnen. Damit wird die Karte zu einem Sammlerstück, das immer von einem anderen Stardesigner entworfen wird.

Mit der Membercard werden Automobil-Enthusiasten und Freunde der Motorworld ein Teil der Motorworld-Family und kommen in den Genuss von exklusiven Vorteilen und Angeboten, kostenlosen Messeintritten, Willkommensgeschenk, Treffen und vielem mehr.

Erhältlich ist sie ab sofort für jährlich 99,- Euro inkl. MwSt. auf der Website membercard.motorworld.de/anmeldung

Weitere Informationen und Details unter membercard.motorworld.de

FOTOS: Motorworld Group



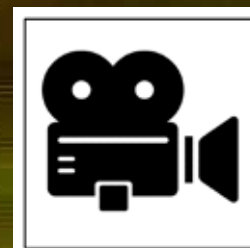
ASTON MARTIN DBR 2

Der Aston Martin DBR2 war als reiner Rennsportwagen konzipiert und wurde bei Lagonda für Aston Martin entwickelt. Ein 3,7 Liter-Motor brachte den Wagen auf Touren. Es gab so wenige davon, dass die Teilnahme an der Sportwagen-Weltmeisterschaft für den Aston Martin DBR 2 nicht in Frage kam, weshalb der Wagen bei anderen Rennen eingesetzt wurde.

The Aston Martin DBR2 was designed as a pure racing car and was developed at Lagonda for Aston Martin. The car was powered by a 3.7 liter engine. There were so few of them that the Aston Martin DBR2 was not eligible to participate in the World Sports Car Championship, so the car was used in other races.

Klicken Sie das
Symbol, um das
Video zu sehen.

*Tap the symbol to
see the video*



FOTOS: Kay MacKenneth



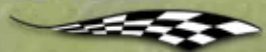


Die Hoffnungen auf einen Sieg in Le Mans im Jahr 1958 wurden zunichte gemacht, als sich die Vorschriften für die Sportwagen-Weltmeisterschaft änderten und der Hubraum für Sportprototypen auf 3 Liter begrenzt wurde. So wurde der ältere DBR1 1958 und 1959 erneut in Wettbewerben eingesetzt – als sich Aston Martin seinen berühmten Sieg in Le Mans sicherte.

Genetisch betrachtet ist der Aston Martin DBR2 dem Vorgänger DBR1 sehr ähnlich. Der DBR2 unterscheidet sich zum DBR1 lediglich in der Länge und durch seine aerodynamischere Form.

Hopes of victory at Le Mans in 1958 were dashed when the regulations for the World Sports Car Championship changed and the engine capacity for sports prototypes was limited to 3 liters. So the older DBR1 was used again in competitions in 1958 and 1959 - when Aston Martin secured its famous victory at Le Mans.

Genetically, the Aston Martin DBR2 is very similar to its predecessor DBR1. The DBR2 differs from the DBR1 only in length and in its more aerodynamic shape.





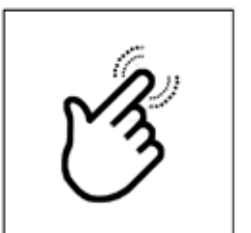
Der DBR2 wurde mit einem Gitterrohr-rahmen entworfen, der aus dem 1955er Lagon- da V-12- Rennwagen für Langstreckenrennen stammt. Er hatte ein Trockengewicht von 1988 Pfund und ein von Aston Martin entworfenes 5-Gang-Getriebe. Vorne befand sich eine von Porsche abgeleitete Vorderradaufhängung mit einer DeDion-Hinterradaufhängung. Die Höchstgeschwindigkeit mit dem 4,2-Liter-Mo- tor betrug 197 MPH.

Es wurden nur zwei Fahrzeuge des Typs Aston Martin DBR2 gebaut. Eines davon wechselte bei einer Auktion den Besitzer für 1,7 Millio- nen Pfund. Aufgebaut ist der DBR2 auf einem Dünrohr-Leichtmetall-Chassis.

The DBR2 was designed with a grid tube fra- me, which was taken from the 1955 Lagon- da V-12 long-distance race car. It had a dry weight of 1988 pounds and a 5-speed gear- box designed by Aston Martin. At the front was a Porsche derived front suspension with a DeDion rear suspension. Top speed with the 4.2 liter engine was 197 MPH.

Only two Aston Martin DBR2 cars were built. One was preserved, which changed hands at an auction for 1.7 million pounds. The DBR2 is built on a thin-tube light-alloy chassis.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV**





Ab sofort ist die Motorworld auch digital begehbar. Machen Sie einen 360-Grad-Rundgang durch die Motorworld Region Stuttgart oder die Motorworld Köln-Rheinland und entdecken Sie die automobilen Erlebniswelten von einer ganz neuen Seite.

Visitors can now pay Motorworld a digital visit. Take a 360-degree tour around Motorworld Region Stuttgart or Motorworld Köln-Rheinland and discover the automotive experience worlds from a totally new perspective.

Sehen Sie hier den 360° Rundgang durch die MOTORWORLD Region Stuttgart



Sehen Sie hier den 360° Rundgang durch die MOTORWORLD Köln-Rheinland



FOTOS: Motorworld Group



VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Allianz 



Um den virtuellen Rundgang durch die Motorworld Region Stuttgart zu starten, klicken Sie [hier](#).

Die Motorworld Köln-Rheinland in der 360-Grad-Ansicht gibt es [hier](#).

Click [here](#) to start the virtual tour of Motorworld Region Stuttgart.

Motorworld Köln-Rheinland in the 360-degree view can be found [here](#).

18. - 20. JUNI 2021

MESSE FRIEDRICHSHAFEN



WWW.MOTORWORLD-CLASSICS-BODENSEE.DE

QUARTETT-TRUMPF

präsentiert
von



HUMBER 16/50

Könige und Königinnen liebten ihn und auch Premierminister. Jedenfalls zu Zeiten, als Humber eine Lieblingsmarke Britischer Aristokraten und des Geldadels war. König George der VI bestellte nach dem 2. Weltkrieg gleich 47 Exemplare, die an die Britischen Botschafter in alle Herren Länder geschickt wurden und dort als Dienstfahrzeuge fungierten. In unseren Breitengraden ist der Humber bis heute ein Exot. Ein eindrucksvolles Modell ist das hier gezeigte Modell 16-50, das von 1930 bis 1932 gebaut wurde. Die Bezeichnung 16/50 steht für die Steuerkategorisierung: 16 bhp bezeichnen die Steuer-PS und die Zahl 50 die tatsächlichen 50 bhp Leistung. Diese geräumige Limousine ist ein schönes Beispiel für die Hochwertigkeit der Humber.

1913 war Humber der zweitgrößte Automobilhersteller Englands. Eine gewisse Berühmtheit erlangte der Humber 16/50 auch durch die Filmauftritte in dem Spielfilm „Die Mumie“ und „Churchill – Die Hollywood Jahre“.

Motor	6-Zylinder-Reihen-Motor
Leistung	61 PS / 45 KW
Vmax	113 km/h
0-100 km/h	13.5 Sek
ccm	2.576 ccm
kg / Leergewicht	1.473 kg
Auktionspreise aktuell (je nach Historie & Zustand)	€ 20.000 - € 25.000
Baujahr	1930 - 1932

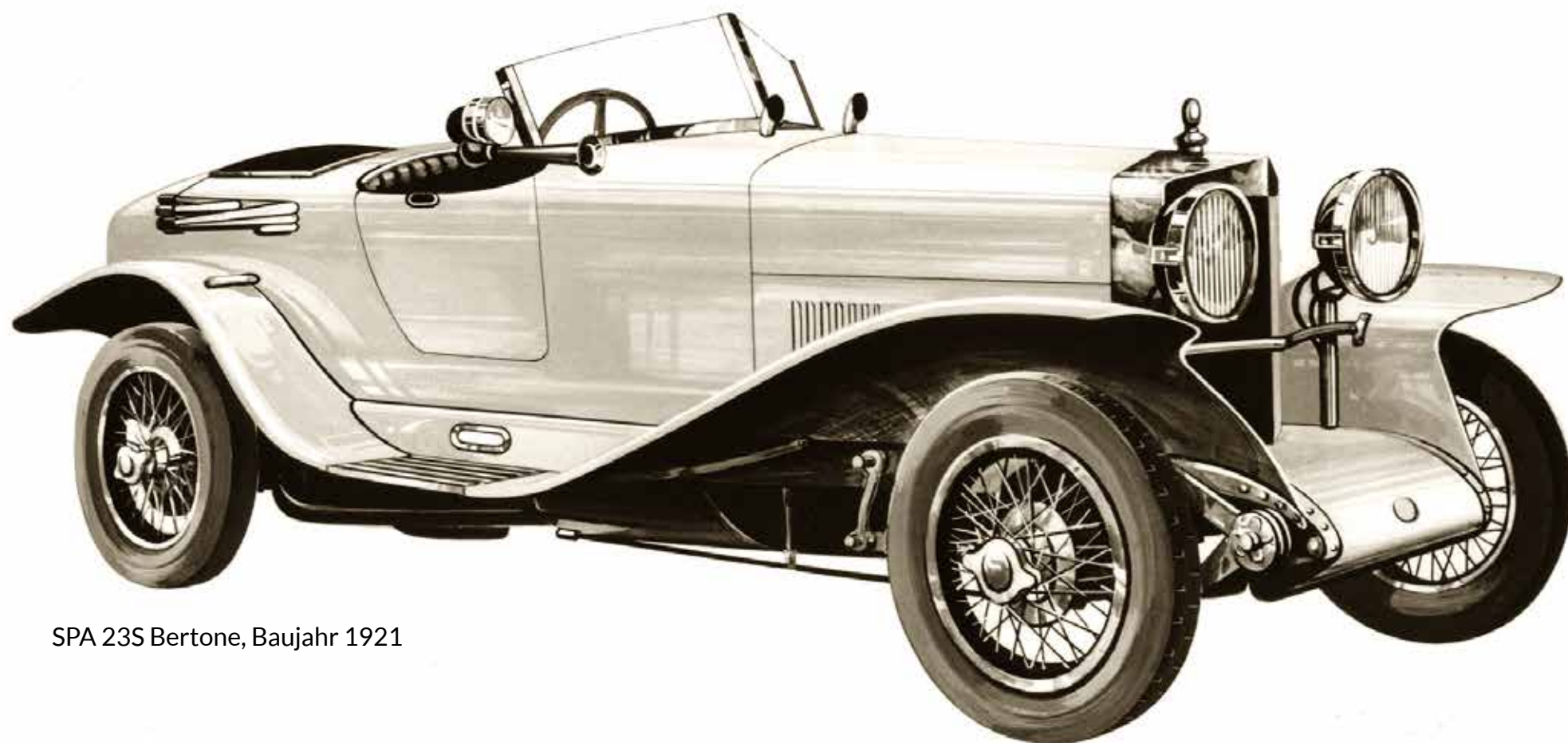
DESIGN-SCHMIEDE DESIGN FORGE BERTONE

Abarth, Alfa Romeo, Citroën, Ferrari, Fiat, Iso Rivolta, Lancia, Lamborghini, Mercedes Benz, Opel und Volvo – alle ließen sie bei Bertone arbeiten. Aus einer kleinen Kutschenmacherei in Turin entstand in den vergangenen 100 Jahren ein bedeutendes Design-Zentrum, das die Automobilgeschichte entsprechend mitgestaltet hat.

Abarth, Alfa Romeo, Citroën, Ferrari, Fiat, Iso Rivolta, Lancia, Lamborghini, Mercedes Benz, Opel and Volvo – they all worked for Bertone. Over the past 100 years, a small carriage workshop in Turin has developed into an important design center that has played a corresponding role in shaping the history of the automobile.



BERTONE

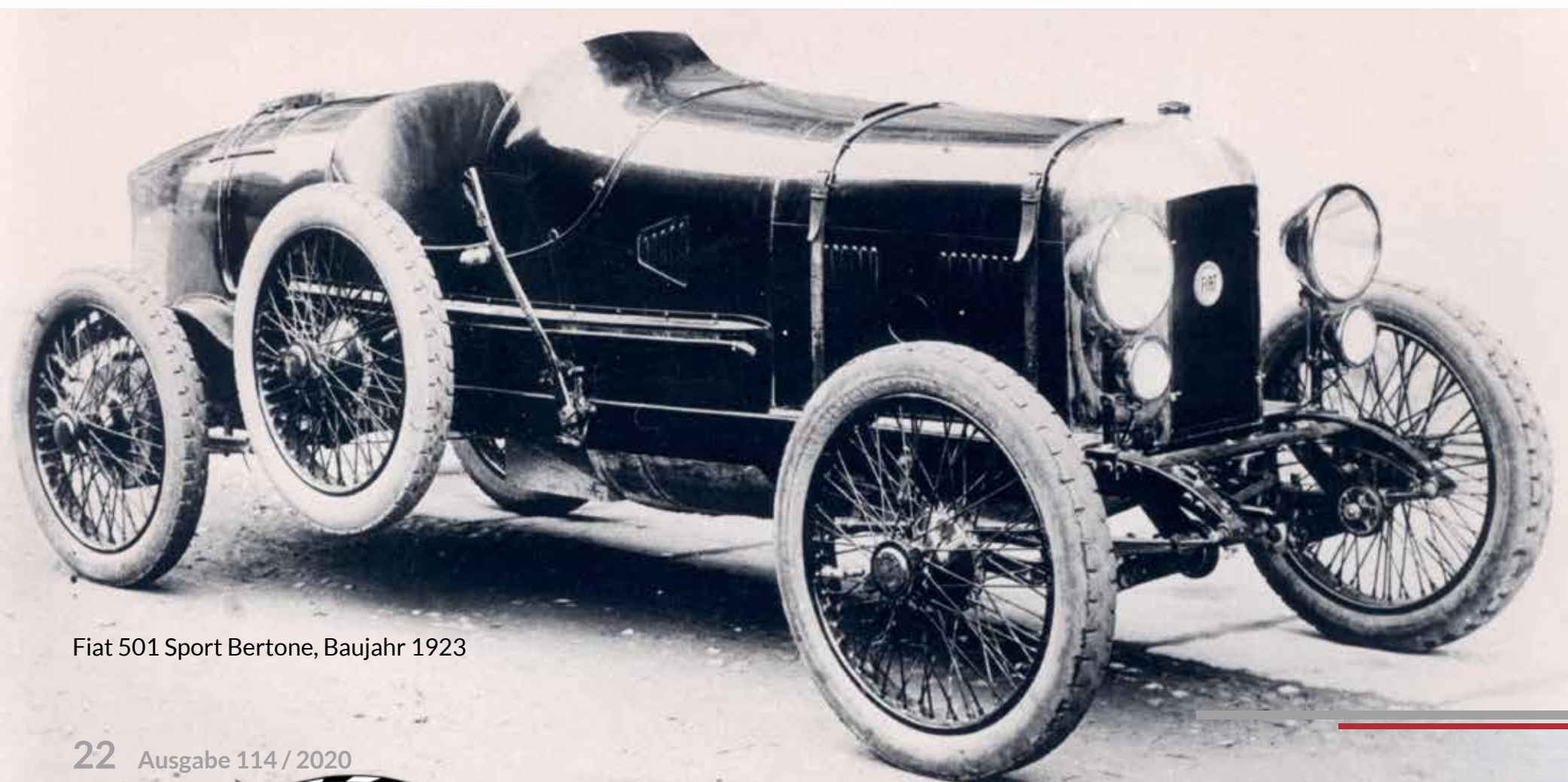


SPA 23S Bertone, Baujahr 1921

Im November 1912 hatte der 28-jährige Giovanni Bertone seine Firma gegründet. Mit drei Angestellten baute er Kutschen. Im Straßenbild der damaligen Zeit spielten Automobile kaum eine Rolle. Von Pferden gezogene Kutschen prägten das Bild über die ersten Dekaden des vergangenen Jahrhunderts. Doch die Kutschen, die das Haus Bertone verließen, galten als besonders akkurat gearbeitet und überzeugten durch Solidität und Qualität.

Die Freude bei den Bertones war groß, als im Jahr 1914 der zweite Sohn, Giuseppe „Nuccio“ Bertone, zur Welt kam.

Der Ausbruch des ersten Weltkriegs traf die kleine aufstrebende Werkstatt in Turin und Bertone musste seine Firma schließen. Bertone suchte sich eine Anstellung in einer Fabrik, damit er nicht in den Krieg ziehen musste. Mit dem Ende des Ersten Weltkrieges startete Bertone mit neuer Kraft wieder durch. 1920 eröffnete er seinen ersten Betrieb für automobiles Karosseriedesign in der Via Monginevro 119 in Turin. Ein Jahr später unterzeichnete Bertone seinen ersten Auftrag für die Gestaltung und Konstruktion des SPA 23S Torpedo.

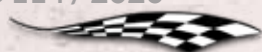


Fiat 501 Sport Bertone, Baujahr 1923

In November 1912, the then very young 28-year-old Giovanni Bertone founded his company. With three employees he built carriages. In the street scene of that time, automobiles hardly played a role. Carriages drawn by horses shaped the picture over the first decades of the last century. But the carriages that left the house of Bertone were considered to be particularly meticulously worked and convinced by their solidity and quality.

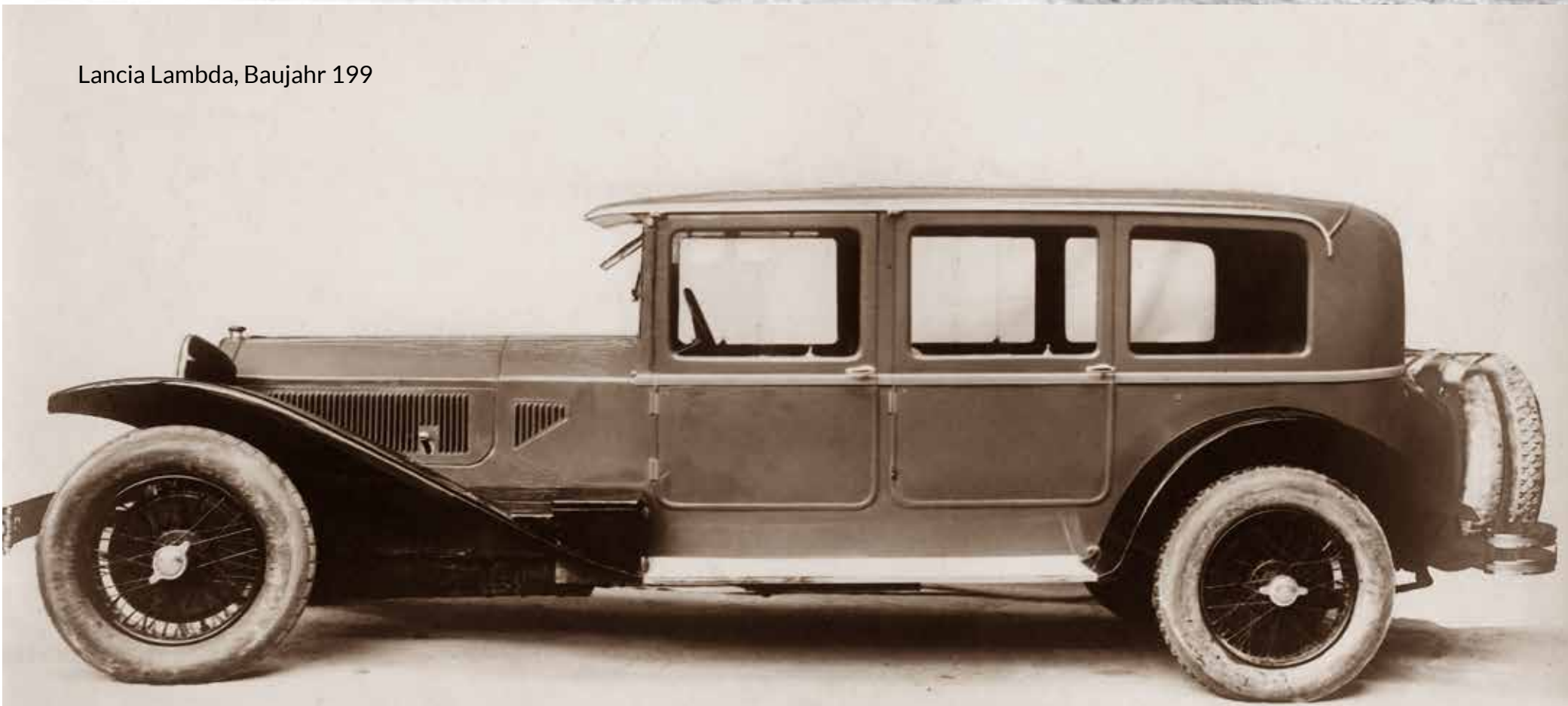
The Bertones were delighted when their second son, Giuseppe „Nuccio“ Bertone, was born in 1914.

The outbreak of the First World War hit the small up-and-coming workshop in Turin and Bertone had to close his company. Bertone looked for a job in a factory so that he would not have to go to war. With the end of the First World War, Bertone regained his strength. In 1920 he opened his first factory for automotive body design in Via Monginevro 119 in Turin. One year later Bertone signed his first contract for the design and construction of the SPA 23S Torpedo.





Asaldo 6 BS, Baujahr 1926



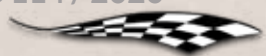
Lancia Lambda, Baujahr 1919

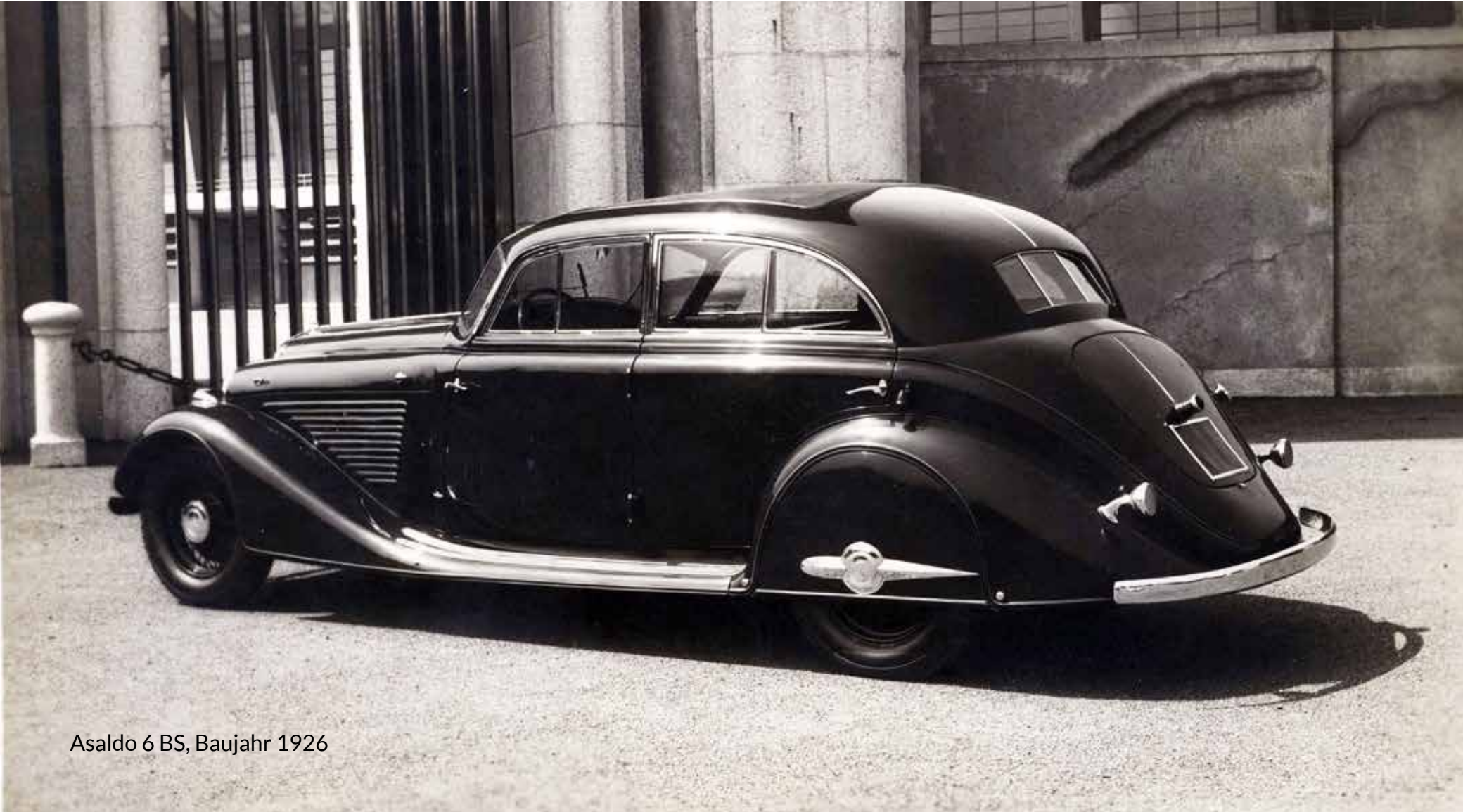
Die Automobilindustrie entwickelte sich zügig und Bertone stattete viele Marken mit Sonderkarosserien aus. Es folgte sogar der erste Serienauftrag für den Fiat 501 Sport Siluro Corsa. Dies war der Beginn einer großen Auftragsserie für Sportwagen in den Werkstätten Bertones. Viele der italienischen Automobilhersteller gingen jetzt eine Zusammenarbeit mit Bertone ein. Sein Gespür für Formen machte ihn zum begehrten Partner. Fast, Chiribiri, Aurea, SCAT und Diatta, Fiat und Lancia vertrauten dem Mann aus Turin.

Zu den Bertone-Fans zählte Vincenzo Lancia, der das schöpferische Potential Bertones erkannte und ihn mit der Schaffung kompletter Karosserien für alle seine limitierten Spezial-Fahrzeuge beauftragte. Das waren aufregende Jahre für Bertone.

The automotive industry developed rapidly and Bertone equipped many brands with special bodies. Shortly afterwards even the first series order for the Fiat 501 Sport Siluro Corsa followed. This was the beginning of a large series of orders for sports cars in Bertone's workshops. Many of the Italian car manufacturers now entered into cooperation with Bertone. His sense of form made him a much sought-after partner. Fast, Chiribiri, Aurea, SCAT and Diatta, Fiat and Lancia trusted the man from Turin.

Among the Bertone fans was Vincenzo Lancia, who recognized Bertone's creative potential and commissioned him to create complete bodies for all his limited specialty cars. These were exciting years for Bertone.





Asaldo 6 BS, Baujahr 1926



Lancia Lambda, Baujahr 1919

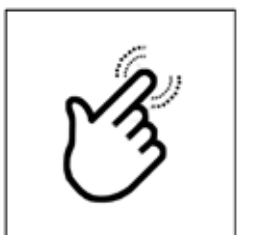
Die Form der Automobile veränderten sich in jener Zeit rasant und auch der Geschmack der Käufer. Die Auftragsbücher waren gefüllt und Bertone merkte, dass die komplette Herstellung alleine in seiner Firma nicht möglich gewesen wäre. Daher gründete Bertone 1929 zusammen mit Casaro die neue Firma IRCA, in der die Rohkarossen hergestellt werden sollten. Die Weltwirtschaftskrise machte ihnen allerdings einen Strich durch die Rechnung und Bertone musste die Fabrik wieder schließen. Die Auftragsbücher für Luxusfahrzeuge wurden kleiner.

Giovanni Bertones Designs galten auch nach der Wirtschaftskrise in den 1930er Jahren als zukunftsweisend. Er ging weg von den klar punktierten und geraden Linien und zeichnete Schwungvolles mit vielen runden Formen. Ein besonders ansprechendes Beispiel für die neuartigen Designdetails ist der Fiat 527 Ardita 2500. Ein stromlinienförmiges Design mit Kotflügeln, in die die Scheinwerfer eingearbeitet sind. Die hinteren Radläufe wurden verkleidet und auch die Anbauteile sind im aerodynamischen Design.

The shape of the cars changed rapidly during those years, as did the tastes of the buyers. The order books were full and Bertone realized that the complete production alone in his company would not have been possible. So in 1929 Bertone and Casaro founded the new company IRCA, where the bodysells were to be produced. However, the world economic crisis put a damper on their plans and Bertone had to close the factory again. The order books for luxury cars became smaller.

Giovanni Bertone's designs were still regarded as trend-setting even after the economic crisis of the 1930s. He moved away from the clear dotted and straight lines and drew bold designs with many round shapes. A particularly appealing example of the novel design details is the Fiat 527 Ardita 2500, a streamlined design with fenders into which the headlights are incorporated. The rear wheel arches have been trimmed and the add-on parts are also in aerodynamic design.

Lesen Sie mehr | Read more
on **Luxury-Cars.TV**



” INTERVIEW



CHRISTOPH
BAER

GRÜEZI IN KEMPTTHAL!

GRÜEZI IN KEMPTTHAL!

Auf dem ehemaligen Maggi-Areal in der Schweiz entsteht derzeit zwischen Zürich und Winterthur der zukunftsweisende Arbeits- und Begegnungsort „The Valley“, mit einem vielfältigen Mietermix und breitem Dienstleistungsangebot. Herzstück auf dem über 100.000 qm großen Gelände ist die Motorworld Manufaktur Region Zürich, die mit Oldtimern, Premiumfahrzeugen, Werkstätten, Dienstleistern und diversen Lifestyleangeboten die Herzen von automobilbegeisterten Besuchern höher schlagen lässt. Seit Oktober 2020 hat sie ihre Türen für die Öffentlichkeit geöffnet. Welche Mieter man vor Ort antreffen kann und welche Projekte im kommenden Jahr anstehen, erzählt Christoph Baer, Centermanager der Motorworld Manufaktur Region Zürich im Interview.

Herr Baer, was gefällt Ihnen besonders gut an dem denkmalgeschützten, ehemaligen Maggi-Areal?

Der Spirit. Vor über 100 Jahren hat hier Julius Maggi mit der Erfindung des Brühwürfels und der industriellen Lebensmittelproduktion Geschichte geschrieben. Begibt man sich auf das Gelände wird man sofort von der Ausstrahlung und dem Charme dieses geschichtsträchtigen Industrieareals eingenommen. Mir gefällt, dass der Pioniergeist von einst nun mit THE VALLEY fortgeführt wird. Viele innovative Konzepte werden in Zukunft hier auf dem Gelände ihren Platz finden. Beeindruckend finde ich auch, dass die Gebäude hier dermaßen gut erhalten sind – das ist in dieser Größenordnung wirklich selten.

Erzählen Sie uns etwas über den aktuellen Stand der Motorworld Manufaktur Region Zürich...

Im Oktober haben wir die Haupthalle offiziell in Betrieb genommen. Der Event- und Tagungsbetrieb ist bereits im Sommer gut angelaufen. Mit dem Mieterausbau sind wir aktuell ebenfalls in vollem Gange. Unsere Motorworld bezogen haben bereits Race and Road Cars, ein Händler für hochwertige Automobile und das Team von Fredy Barth - Motorsports und Events, das unter anderem Trackdays und Fahrtrainings anbietet. Ebenfalls den Betrieb aufgenommen hat die Schwungrad AG, die eine komplette Fahrzeugaufbereitungsanlage inklusive Waschanlage bei uns betreibt, sowie Racing Unleashed, die ihre Racing Lounge mit zehn Rennsimulatoren eröffnet hat.

On the former Maggi site in Switzerland, the pioneering work and meeting place „The Valley“ is currently being built between Zurich and Winterthur with a diverse tenant mix and a broad range of services. The centrepiece of the over 100,000 square metre-large grounds is Motorworld Manufaktur Region Zürich, which makes the hearts of visiting automobile enthusiasts beat faster with classic cars, premium vehicles, workshops, service providers and various lifestyle offerings. It opened its doors to the public in October 2020. Christoph Baer, Centre Manager of Motorworld Manufaktur Region Zürich, explains in an interview which tenants can be met on site and talks about the projects that are planned for the coming year.

Mr Baer, what do you particularly like about the listed former Maggi site?

The spirit. More than 100 years ago, Julius Maggi wrote history here with the invention of the stock cube and industrial food production processes. When you enter the site, you're immediately captured by the charisma and charm of this historic industrial site.

I like the fact that the pioneering spirit of the past is now continuing with The Valley. Many innovative concepts will in future find their home here on the grounds. What I also find impressive is that the buildings are so well preserved. On this scale that is really unusual.

Tell us about the state of the progress at Motorworld Manufaktur Region Zürich...

We officially put the main hall into operation in October. Usage of the event and conference facilities had already got off to a good start back in the summer. The tenant expansion is currently in full swing as well. Race and Road Cars, a dealership for premium quality cars, and the team of Fredy Barth - Motorsports und Events, who among other things offer track days and driver training courses, have already moved into our Motorworld. Schwungrad AG, which operates a full vehicle refurbishment service including a car wash at our premises, and Racing Unleashed, who have opened its Racing Lounge with ten racing simulators, have also started operating as well.

Werden Sie Teil einer MOTORWORLD

Sie handeln mit Oldtimern und Sammlerfahrzeugen, suchen eine Werkstattfläche für Restaurierung und Reparatur von Automobilen, oder Flächen für Lifestyle-Shops, mobilitätsaffine Dienstleistungen, Gastronomie?
Dann sichern Sie sich jetzt die attraktivsten Flächen in den neuen Motorworld-Standorten:

MOTORWORLD Köln-Rheinland
MOTORWORLD Region Stuttgart
MOTORWORLD München
MOTORWORLD Zeche Ewald-Ruhr
MOTORWORLD Mallorca
MOTORWORLD Manufaktur Berlin
MOTORWORLD Manufaktur Metzingen
MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim
Rhein-Main
MOTORWORLD Manufaktur Region Zürich

Erkunden Sie auf YouTube das erfolgreiche Konzept:
Motorworld

MOTORWORLD
RAUM FÜR MOBILE LEIDENSCHAFT
FAHRZEUGMARKT
SHOWROOMS
RESTAURANTS
BARS
LOUNGES
FACH-WERKSTÄTTEN
SERVICE-BETRIEBE
SPEZIALISTEN
EINSTELLBOXEN
GLAS
MODE
ACCESSOIRES
& LIFESTYLE
Dienstleister
Service-Agenturen
Handelsflächen
Shops
HANDEL & SERVICE: OLDTIMER
LUXUSFAHRZEUGE, SPORTWAGEN
MOTORRÄDER ...

Auf wen dürfen wir uns noch freuen?

Im Dezember wird die Krüger-Werft AG mit den Bootsmarken Frauscher, Riva und später auch Invictus einziehen. Darüber hinaus wird das niederländische Unternehmen PAL-V seine Dependence in unserer Motorworld Manufaktur Region Zürich beziehen und das erste kommerzielle Flugauto der Welt zu uns holen. Spannend für alle Zweirad-Fans dürfte auch die Sammlung an Ducati und Harley Davidson Motorrädern sein, die als dauerhafte Ausstellung bei uns zu sehen ist.

Was macht den Standort für potenzielle Mieter interessant?

Der Markt für hochwertige Mobilität ist hier sehr attraktiv. Nirgendwo in Europa gibt es so viele Luxusfahrzeuge und Oldtimer wie in der Schweiz. Natürlich ist auch das einzigartige Gesamtkonzept der Motorworld für potenzielle Mieter spannend. Last but not least kann das Areal auch mit einer Top-Lage punkten. Wir liegen mitten in der „Greater Zurich Area“ zwischen Zürich und Winterthur, verfügen über eine eigene S-Bahn-Station und zwei direkte Autobahnanschlüsse. Nach Zürich und nach Winterthur sind es nur wenige Minuten Fahrzeit.

Wie sehen die nächsten Schritte aus?

Die Motorworld und das gesamte Areal entwickeln sich noch weiter. Aktuell planen wir unter anderem den Bau eines Hotels und einer Eventhalle. Außerdem werden im Frühling weitere gastronomische Betriebe eröffnet. In der Haupthalle werden derzeit noch zwei Stockwerke ausgebaut, in denen wir schon bald Einstellplätze für private Fahrzeuge anbieten können. 2021 wird zudem auf dem Gelände eine große E-Ladestation errichtet, an welcher jährlich mit bis zu 30.000 Premium-Elektrofahrzeugen zu rechnen ist. Wir freuen uns außerdem auf verschiedene Events hier nächstes Jahr, darunter eine Custombike-Show, ein US-Cars & Bike Treffen, ein Oldtimer- und Teilemarkt und die Dolder Classics, die weit über Zürich hinaus bekannt sind.

Alle Termine der Motorworld Manufaktur Region Zürich für das Jahr 2021 finden Sie hier.

Weitere Informationen unter
<https://motorworld.de/region-zuerich/>
und
<http://www.thevalley.ch/>

Who else can we look forward to seeing there?

In December, Krüger-Werft AG will be moving in with the boat brands Frauscher and Riva, which will later be joined by Invictus. In addition, the Dutch company PAL-V will occupy its premises at our Motorworld Manufaktur Region Zürich and bring the world's first commercial flying car to us. The collection of Ducati and Harley Davidson motorcycles, which can be seen here as a permanent exhibition, will be a thrill for all two-wheeler fans as well.

What makes the location interesting for potential tenants?

The market for premium quality mobility is very appealing here. Nowhere in Europe are there as many luxury vehicles and classic cars as in Switzerland. Of course, the unique overall concept of Motorworld is also exciting for potential tenants. And last but not least, the site can also score points with its top location. We are situated in the middle of the Greater Zurich Area between Zurich and Winterthur, and we have our own suburban rail station as well as two direct motorway connections. Both Zurich and Winterthur are just a few minutes' drive away.

What will be the next steps?

Motorworld and the site as a whole are developing further. Among other projects, we are currently planning the construction of a hotel and an event hall. And more catering establishments will be opening in the spring. In the main hall, two floors are in the process of being expanded where we will soon be able to offer parking spaces for private vehicles. In 2021, a large charging station will be built on the site that is expected to serve up to 30,000 premium electric vehicles every year. We are also looking forward to various events here next year, including a custom motorcycle show, a meeting for American cars & bikes, a classic car and parts market, and the Dolder Classics, which are well known far beyond Zurich.

All the event dates at Motorworld Manufaktur Region Zürich in 2021 can be found here.

For more information, visit
<https://motorworld.de/region-zuerich/>
and
<http://www.thevalley.ch/>

CARS THAT MATTER

FIAT 1400 B-JUNIOR GHIA

Der Fiat 1400 war 1950 das erste neue Modell, das nach dem zweiten Weltkrieg auf dem Genfer Automobilsalon von Fiat vorgestellt wurde. Es war eine völlige Neukonstruktion und hatte eine selbsttragende Karosserie. Dennoch wurden auch weiterhin Einzelkarosserien bei namhaften italienischen Karosserieherstellern angefertigt, wie bei dem hier gezeigten sehr seltenen One-Off-Modell mit Ghia-Karosserie.

The Fiat 1400 was the first new model to be presented at the Fiat Geneva Motor Show after the Second World War in 1950. It was a completely new design and had a self-supporting body. Nevertheless, individual bodies continued to be produced by renowned Italian body manufacturers, such as the very rare one-off model with Ghia body shown here.

FOTOS: Kay MacKenneth





Das zweifarbiges Coupé glänzt mit viel Chrom an der Front und einer klaren Seitenlinie. Zwei große Heckflossen zieren die hinteren Kotflügel. Die Zweifarbigkeit des Fahrzeugs lässt ein Leitwerk eines Flugzeugs erahnen. In den frühen 1950er Jahren ist das Flugzeug- und Jet-Design hoch angesagt. In fast jedem hochwertigen Design wird eine Anleihe an einen Düsenjäger oder ein Flugzeug angedeutet. Gezeichnet wurde das Coupé von Gianpaolo Boano, dem Sohn des Chefdesigners bei Ghia Felice Boano. Das Karosserieunternehmen, das 1921 von Giacinto Ghia in Turin gegründet wurde, baute vor allem für Alfa Romeo, Fiat, Lancia und Ford formschöne Karosserien.

The two-tone coupe shines with a lot of chrome at the front and a very clear side line. Two large rear fins adorn the rear fenders. The two-tone design of the vehicle gives a hint of an airplane's tail unit. In the early 50s, aircraft and jet design was very popular. Almost every high-quality design hints at a borrowing from a jet fighter or an airplane. The coupe was drawn by Gianpaolo Boano, the son of the chief designer at Ghia Felice Boano. The bodywork company, which was founded in Turin in 1921 by Giacinto Ghia, built beautifully shaped bodies primarily for Alfa Romeo, Fiat, Lancia and Ford.





Vermutlich sind nur drei Exemplare bei Ghia mit diesem Design gebaut worden. Jedes hat etwas andere Merkmale. Das Fahrzeug wurde vom Vater des jetzigen Besitzers gekauft und wenig gefahren. 2010 war der Fiat 1400 B-Junior auf dem Concorso D'Eleganza am Comer See zu sehen.

Probably only three examples were built at Ghia with this design. Each has slightly different characteristics. The vehicle was bought by the father of the current owner and was driven very little. In 2010 the Fiat 1400 B-Junior was shown at the Concorso D'Eleganza on Lake Como.



Der Klimawandel stellt die größte Herausforderung der Menschheit seit dem Ende der Eiszeit dar und ist die prägende Aufgabe unserer Zeit. Regenerative Energiequellen sind die Zukunft und eine attraktive Antwort auf die steigenden Anforderungen von Umweltschutz und Effizienz.

Am Standort der Motorworld München sind gegenwärtig 350 Kilowatt peak (kWp) Photovoltaikanlagen in Betrieb. Bis Ende 2020 werden weitere 750 kWp Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerke mit einer Leistung von 360 Kilowatt Stunde (kWh) installiert und in Betrieb genommen. Insgesamt werden damit dann ca. 2,6 Millionen kWh Strom pro Jahr produziert. Durch den Einsatz der regenerativen Energieanlagen, die übrigens auch für den Eigenbedarf der Motorworld München genutzt werden, wird eine jährliche Einsparung von ca. 600 Tonnen CO₂ – bei vollem Event-Betrieb erzielt. Darüber hinaus wird die Lokhalle auch über zwei Blockheizkraftwerke mit Strom versorgt.

Climate change is the greatest challenge to face humanity since the end of the ice age and is the defining task of our time. Sources of renewable energy are the future and an attractive answer to the increasing demands of environmental protection and efficiency.

At Motorworld München, 350 kilowatt peak (kWp) photovoltaic systems are currently in operation. By the end of 2020, a further 750 kWp photovoltaic systems and combined heat and power plants with an output of 360 kilowatts per hour (kWh) will be installed and put into service. In total, these will generate around 2.6 million kWh electricity per year. The deployment of the regenerative energy systems, which incidentally are also used for Motorworld München's own power requirements, will achieve annual savings of about 600 tons of CO₂ with a full event programme. The locomotive hall is additionally supplied with electricity from two combined heat and power plants.



KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN 2020
cert.by FOKUS ZUKUNFT GMBH & CO. KG www.fokus-zukunft.com



Fokus Zukunft

In Zusammenarbeit mit der Fokus Zukunft GmbH & Co. KG wurde für das Jahr 2020 zudem eine erste CO₂-Bilanz für die Motorworld München erstellt. Durch den Erwerb von insgesamt 498 Klimaschutzzertifikaten wurden die Treibhausgasemissionen für dieses Jahr ausgeglichen. Damit darf sich die Motorworld München als klimaneutral bezeichnen. Mit dem Kauf der aktuellen Klimazertifikate unterstützt sie ein UNCER Wasserkraftprojekt in Uganda.

Klimaschutz & Denkmalschutz

Darüber hinaus wird bei der Motorworld grundsätzlich zukunftsorientiert geplant. Der Erhalt von denkmalgeschützten, historisch

Fokus Zukunft

In collaboration with Fokus Zukunft GmbH & Co. KG, an initial CO₂ balance sheet for 2020 has been prepared for Motorworld München. The acquisition of in total 498 climate protection certificates has offset the greenhouse gas emissions for this year. This means that Motorworld München can now describe itself as being climate neutral. With the purchase of the current climate certificates, it supports a UNCER hydropower project in Uganda.

Climate & heritage protection

In addition, planning at Motorworld is always future-oriented. The preservation of listed, historically significant buildings is an essential

bedeutenden Gebäuden ist hierbei ein wesentlicher Teil des Nachhaltigkeitsgedankens. So auch in München, wo heute mehrere auf dem Gelände befindliche Gebäude unter Denkmalschutz stehen und modernisiert wurden, darunter die riesige Lokhalle, der über 40 Meter hohe Wasserturm sowie die ehemalige Kesselschmiede, die heutige Eventhalle Zenith.

Weitere Informationen unter
<https://motorworld.de/muenchen/>
und
www.greenenergyworld.eu

element of the sustainability concept. This is also the case in Munich, where several buildings on the site are today listed as historical monuments, among them the huge locomotive hall, the over 40 metre-high water tower, and the former boiler forge, which is now the Zenith event hall.

For more information, visit
<https://motorworld.de/muenchen/>
and
www.greenenergyworld.eu



LENKRAD HISTORIE

Ford erfindet das Rad immer wieder neu

Einen Mustang zu steuern ist für viele Oldtimer-Liebhaber ein Traum. Seit seinem ersten Auftritt 1964 hat der Pony Car – bis heute – in seinem Segment eine führende Rolle eingenommen. Blick auf eine spannende Evolutionsgeschichte.

Ford keeps reinventing the wheel

Driving a Mustang is a dream for many classic car enthusiasts. Since its first appearance in 1964, the pony car has played a leading role in its segment - until today. Look at an exciting evolutionary story.





1967

Der Mustang reifte und die Käufer wurden verwöhnt mit neuen Features. Alles sollte noch bequemer und funktioneller werden. Deshalb gab es jetzt das Lenkrad, das man neigen konnte. Sieben Positionen ergaben am Ende die optimale Einstellung für den jeweiligen Fahrer. Gleichzeitig war so auch ein leichteres Ein- und Aussteigen möglich. Die neue Servolenkung mit einer besseren Übersetzung sorgte von 1967 an für ein sportlicheres Fahrgefühl.

1967

The Mustang matured and buyers were spoiled with new features. Everything should become even more convenient and functional. That's why there was now the steering wheel that could be tilted. In the end, seven positions resulted in the optimal setting for the respective driver. At the same time, it was also easier to get in and out of the car. The new power steering with a better gear ratio made for a sportier driving experience from 1967 onwards.

1964

Die erste Generation des Mustangs war weltweit eine Sensation. Von diesem Ursprungs-Entwurf konnte man einfach nicht genug bekommen. Von allem gab es etwas mehr: die klassisch lange Schnauze, die klaren Linien der schmalen Silhouette. Von ganz eigenem Reiz war das Interieur mit dem Twin-Cockpit-Layout. Das Lenkrad mit drei nackten Speichen aus Aluminium und einem simulierten Holzkranz im Zentrum des Hupenrings wirkt leicht und sportlich. Der 16 Zoll Durchmesser erlaubt ein leichtes Hantieren des großen Wagens. Servolenkung gab es seinerzeit als Sonderausstattung und so mussten viele stolze Mustang-Fahrer ganz schön kurbeln.

1964

The first generation of the Mustang was a sensation worldwide. You just couldn't get enough of this original draft. There was a little more of everything: the classic long muzzle, the clear lines of the slim silhouette. The interior with the twin cockpit layout was very appealing. The steering wheel with three bare aluminum spokes and a simulated wooden ring in the center of the horn ring looks light and sporty. The 16 inch diameter allows easy handling of the large car. Power steering was available as an option at the time and so many a proud Mustang driver had to crank a lot.





1968

Die Weiterentwicklung der Sicherheitsanforderungen machte sich auch beim Mustang bemerkbar. Die Lenksäule klappte sich nun zusammen, falls es zu einem Auffahrunfall kam. So verringerte sich die Verletzungsgefahr beim Aufprall. Um die Sicherheit noch weiter zu erhöhen wurde auch der Mittelteil des Zweispeichenrades gepolstert. Das frühere Zentrum des Lenkrades, die Hupe, wurde nun über den halben Metallring am unteren Lenkradteil untergebracht.

1968

The further development of the safety requirements also made itself felt with the Mustang. The steering column could now be folded up in the event of a rear-end collision. This reduced the risk of injury in the event of an impact. To further increase safety, the middle part of the two-spoke wheel has also been padded. The former center of the steering wheel, the horn, has now been accommodated over half the metal ring on the lower part of the steering wheel..

1974

Mit der Markteinführung der zweiten Generation, des Mustang II, führte man das Design in eine neue, dem Stil der 1980er Jahre entsprechende zweckmäßige Richtung. Das Zweispeichen-Lenkrad wurde mit Leder bezogen und die Hupe rückte wieder ins Zentrum. Die Zahnstangenlenkung brachte das kleinere handliche 15-Zoll-Lenkrad mit sich. Fahrzeuge ohne Zahnstangenlenkung hatten weiterhin das 16-Zoll-Rad als Standard.

1974

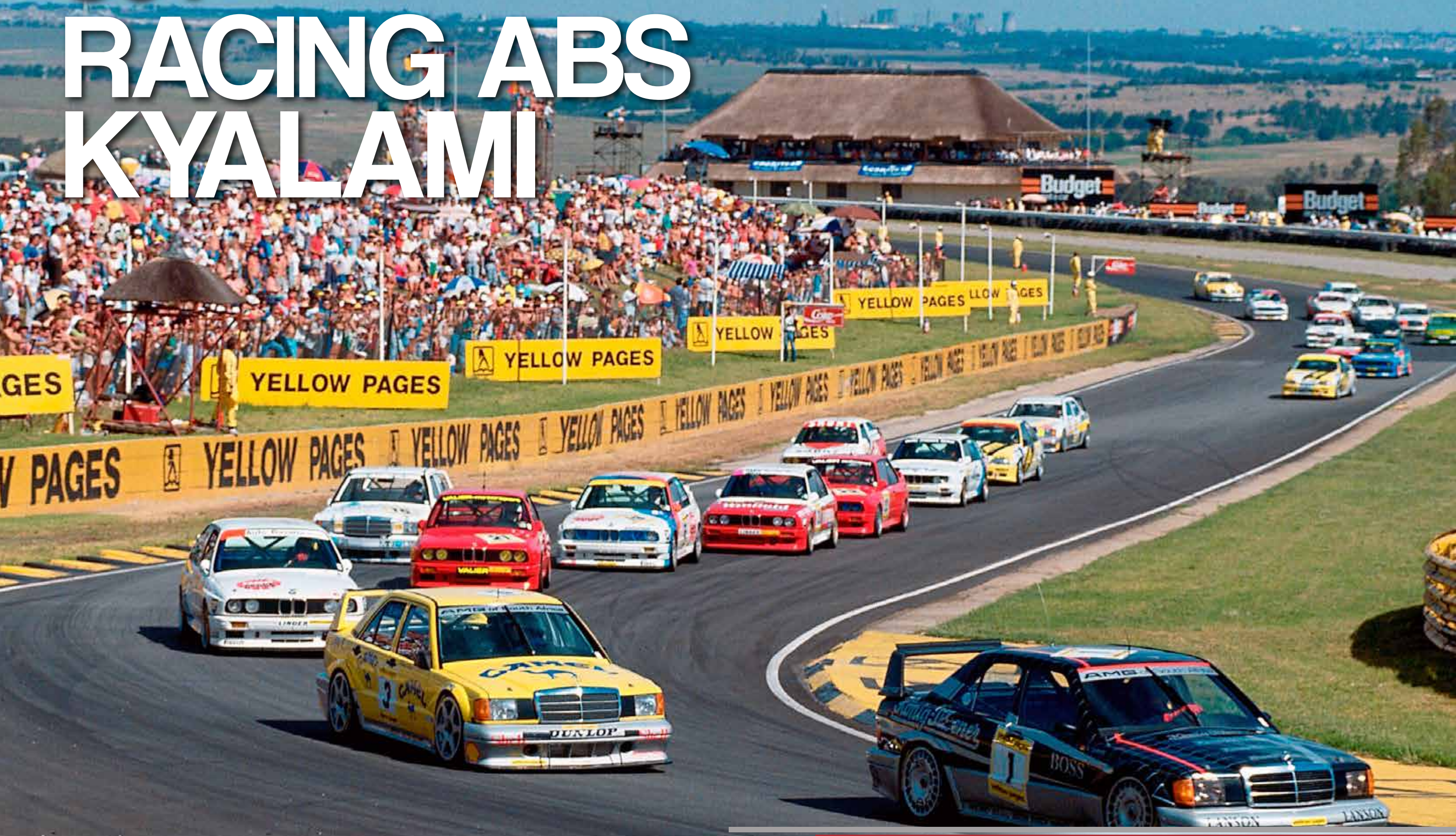
With the market launch of the second generation, the Mustang II, the design was taken in a new functional direction, corresponding to the style of the 1980s. The two-spoke steering wheel was covered with leather and the horn moved back to the center. The rack and pinion steering brought with it the smaller, handy 15-inch steering wheel. Vehicles without rack and pinion steering continued to have the 16-inch wheel as standard.



Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV



30Y RACING ABS KYLAMI





Mit einem technisch außergewöhnlichen 190 E 2.5-16 Evolution II Renntourwagen überrascht die Werksabteilung Mercedes-Benz 'st – sport technik' am 18. November 1990 bei einem Einladungsrennen der DTM in Kyalami, Südafrika, die Konkurrenz. Dieser EVO II ist als Werkstestwagen erstmals in einem Wettbewerb mit dem von Mercedes-Benz und Bosch gemeinsam entwickelten speziellen Antiblockiersystem (ABS) für den Rennsport ausgerüstet. Roland Asch gewinnt gegen starke Gegner den zweiten Lauf und die Gesamtwertung an diesem Rennsonntag, der allerdings nicht zur Meisterschaftswertung der DTM zählt. Das Fahrzeug gehört heute zur Sammlung von Mercedes-Benz Classic. ABS hält das Fahrzeug bei einer Vollbremsung lenkfähig. In Serienfahrzeugen ist das System seit vielen Jahren ein wichtiger Sicherheitsstandard. Im Rennsport wird es fallweise eingesetzt. Schon lange bieten Mercedes-AMG GT3 und GT4 ein für die Rennstrecke konzipiertes, regelbares Antiblockiersystem.

Mercedes-Benz "st – sport technik" surprised the competition with its technically outstanding 190 E 2.5-16 Evolution II racing touring car at a DTM invitation race in Kyalami, South Africa, on 18 November 1990. This EVO II was the first works test car to be equipped with the special anti-lock braking system (ABS) for racing, which had been jointly developed by Mercedes-Benz and Bosch. Against tough competition, Roland Asch won the second heat and the overall classification on that race Sunday, which, however, did not count towards the DTM championship standings. Today, the car is part of the Mercedes-Benz Classic collection. ABS keeps a vehicle steerable during maximum full-stop braking. The system has been an important safety standard in production vehicles for many years but in racing it is only used occasionally. For many years now, Mercedes-AMG GT3 and GT4 have offered an adjustable anti-lock braking system designed specifically for the race track.





KINDER BRAUCHEN UNSERE UNTERSTÜTZUNG. MANCHE MEHR ALS ANDERE.

Laureus Sport for Good Germany wurde 2001 als erste nationale Laureus Stiftung gegründet und nutzt die Kraft des Sports mit dem Ziel, benachteiligte Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen und dadurch einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen. Seit 2009 gehört auch Österreich zum Aktionsbereich der Stiftung.

Bisher leisteten die deutschen und österreichischen Laureus Förderprojekte für mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten Hilfe, Beratung und Förderung. Laureus Sport for Good vermittelt Werte wie Teamgeist, Respekt, Disziplin und Fairplay – Werte, die den Kindern und Jugendlichen auch im Alltag, in der Schule und bei der Berufsausbildung helfen. Die Kinder und Jugendlichen mit

Behinderung oder aus sozialen Brennpunkten lernen über die Kraft des Sports, an sich zu glauben, ihre Ziele zu verfolgen, Rückschläge zu überwinden und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Ob Straßenfußball, Skateboarding, Therapeutisches Reiten, Basketball oder Boxen: Die sozialen Sportprojekte motivieren die Kinder nicht nur, ein aktives Leben zu führen, sondern sie geben ihnen langfristig Halt.

Helfen Sie mit einer Spende! Jeder Euro zählt:

Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
IBAN: DE65 6007 0070 0171 8196 00
BIC: DEUTDE33XXX
Kreditinstitut: Deutsche Bank Stuttgart
www.laureus.de/spenden



„Secret Car“:

Das Rennen „Yellow Pages 200“ in Kyalami über eine Distanz von knapp 200 Kilometern bereitet Mercedes-Benz sehr gut vor. Geplant ist der Schifftransport nach Südafrika. Für jeden Wagen ist samt Ersatzteilen ein Container vorgesehen. Kalkuliert wird mit Transportgewichten von 1.060 Kilogramm für den Renntourwagen und 220 Kilogramm für Teile von der Ersatzkupplung bis zu Putztüchern mit Mercedes-Stern. Doch beim geplanten Verschiffungstermin sind die Fahrzeugvorbereitungen noch nicht abgeschlossen. „Ich wollte den Einsatz schon absagen“, schaut Diplom-Ingenieur Lepler zurück. Doch der Chef von AMG of South Africa, Reinhard A. Schulz, will davon nichts wissen und organisiert einen Lufttransport samt dazugehöriger Bezahlung. Eine Boeing 747 SP der Namib Air fliegt die kleine Werksmannschaft samt Auto und Teilen von Frankfurt/Main nach Südafrika.

The “secret car”:

Mercedes-Benz prepared very carefully for the “Yellow Pages 200” race in Kyalami over a distance of almost 200 kilometres. The original plan was to ship the cars to South Africa by sea freight. There was one shipping container for each car and its spare parts. The transport weights had been calculated as 1,060 kg for the racing touring car and 220 kg for parts, from spare clutches to cleaning cloths sporting the Mercedes star. However, the vehicle was not quite ready for shipping on the scheduled dispatch date. “I was almost ready to cancel the mission,” engineer Lepler recalls. But the head of AMG of South Africa, Reinhard A. Schulz wouldn't have it and organised air transport and even provided funding for the costs. A Boeing 747 SP operated by Air Namib flew the small works team including the car and all the parts from Frankfurt to South Africa.

Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV





FOTO: McLaren München

Bald öffnen sich die Türen zur spektakulären Lokhalle, dem Herzstück der Motorworld München. In dieser und in den kommenden Ausgaben stellen wir Ihnen vor, welche Mieter dort einziehen werden. Los geht's!

The doors will soon be opening to the spectacular locomotive hall, the centrepiece of Motorworld München. In this and the coming issues, we will be introducing the tenants who will be moving in there. Let's go!

McLaren München

McLaren München ist ein Teil der Dörr Group, die mit zwei weiteren McLaren-Standorten in Frankfurt und der Motorworld Region Stuttgart Europas größten McLaren-Händler stellt. Die neue Dependence in der Motorworld München bietet eine Auswahl an exklusiven Neu- und Gebrauchtwagen sowie einen Reparatur- und Wartungsservice vor Ort an.

Mehr Infos unter:
<https://munich.mclaren.com/de>



McLaren München

McLaren München belongs to the Dörr Group, which with two further McLaren locations in Frankfurt and at Motorworld Region Stuttgart is Europe's largest McLaren dealership. The new branch at Motorworld München offers a selection of exclusive new and used cars, as well as an on-site repair and maintenance service.

More information:
<https://munich.mclaren.com/de>



FOTO: CMG München

Rolls-Royce Motor Cars München

Für viele Menschen sind die Fahrzeuge von Rolls-Royce schlichtweg das Symbol für Luxus, Eleganz und Klasse. Als offizieller Rolls-Royce Vertragshändler ist Rolls-Royce Motor Cars München auf außerordentliche Kundenerlebnisse spezialisiert. Das Team von Rolls-Royce Motor Cars München steht Ihnen in der Motorworld München für eine ausführliche und individuelle Beratung sowie eine Auswahl an Neufahrzeugen und Gebrauchtwagen zur Seite.

Mehr Infos unter:
<https://www.rolls-roycemotorcars-muenchen.de/>



Rolls-Royce Motor Cars München

For many people, Rolls-Royce cars are quite simply the epitome of luxury, elegance and classiness. As an official Rolls-Royce dealership, Rolls-Royce Motor Cars München specialises in exceptional customer experiences. The Rolls-Royce Motor Cars München team will be at your service at Motorworld München to offer comprehensive and personal advice and a selection of new and used cars.

More information:
<https://www.rolls-roycemotorcars-muenchen.de/>





FOTO: MOHR GROUP - Finest Brands

FOTO: Autohaus Blöchl



SMHR

MOHR GROUP – Finest Brands

MOHR GROUP – Finest Brands präsentiert die exklusivsten Automobilmodelle der Welt unter einem Dach. Das Unternehmen vertritt die Marken von ABT Sportsline, BRABUS, KEYVANY und viele weitere. Das Angebot des einzigartigen Multibrand-Stores in der Motorworld München beinhaltet von Komplettfahrzeugen bis hin zu einzelnen Veredelungskomponenten die komplette Bandbreite der im Luxus-Segment gewünschten Dienstleistungen. Eine Fachwerkstatt führt Service, Reparaturen und Veredelungen direkt am Standort durch. Weitere Stores in der Motorworld Region Stuttgart und in der Motorworld Manufaktur Region Zürich sind geplant.

Mehr Infos unter:
<https://group-mohr.com/>



Autohaus Blöchl

Das Autohaus Blöchl eröffnet seine Niederlassung in der Motorworld München. Seit mehr als 35 Jahren hat das familiengeführte Unternehmen den Status als offizieller Ferrari Servicepartner inne. Zusätzlich zum Stammhaus im niederbayerischen Osterhofen werden in München unabhängig davon ausgewählte Sportwagen mit viel Hingabe präsentiert. In mittlerweile vierter Generation betreut das Autohaus Blöchl seine Kunden in den Bereichen Kauf, Verkauf und Service.

Mehr Infos unter:
<https://autohaus-bloechl.de/>



DiVendu KFZ

Die langjährige Leidenschaft für Automobile, die Liebe zum Detail gepaart mit ausgeprägter Kundenorientierung hat dazu geführt, dass die Firma DiVendu KFZ – Spezial GmbH & Co. KG im Jahre 2010 von Robert Dill gegründet wurde. Selbst Besitzer einiger US-Cars und Oldtimer macht Robert Dill zum geeigneten Partner, wenn es darum geht sein eigenes Lieblingsstück zu finden. Das Angebot von DiVendu KFZ umfasst den Kauf und Verkauf von Young- und Oldtimern, US-Cars und Neuwagen.

Mehr Infos unter:
<https://motorworld.de/muenchen/>



MOHR GROUP – Finest Brands

MOHR GROUP – Finest Brands presents the world's most exclusive car models under one roof. The company represents the brands ABT Sportsline, BRABUS and KEYVANY, to name just a few. The unique multi-brand store at Motorworld München will be offering the full spectrum of services required in the luxury segment, from complete vehicles through to individual finishing components. A specialist workshop will be performing on-site servicing work, repairs and refinements. Further stores are planned at Motorworld Region Stuttgart and Motorworld Manufaktur Region Zürich.

More information:
<https://group-mohr.com/>

Autohaus Blöchl

Autohaus Blöchl is opening its branch at Motorworld München. The family-run company has held the status of official Ferrari service partner for over 35 years now. Alongside the parent company in the Lower Bavarian town of Osterhofen, selected sports cars are independently presented in Munich with great dedication. Meanwhile in fourth generation ownership, Autohaus Blöchl cares for its customers in the areas of purchasing, sales and service.

More information:
<https://autohaus-bloechl.de/>

DiVendu KFZ

A long-standing passion for automobiles, attention to detail, coupled with pronounced customer orientation, led to the establishment of DiVendu KFZ – Spezial GmbH & Co. KG by Robert Dill in 2010. Even owners of some U.S. cars and classic cars make Robert Dill the partner of choice when it comes to finding a favourite vehicle. The spectrum of services offered by DiVendu KFZ includes the purchase and sale of classic cars and classics-to-be, U.S. cars as well as new vehicles.

More information:
<https://motorworld.de/muenchen/>



FERRARI SF90 SPIDER STRADALE

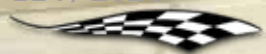
Die Spider-Version des SF90 Stradale, der SF90 Spider, wurde vorletzte Woche im Rahmen einer eigenen digitalen Veranstaltung vorgestellt. Er ist nicht nur der erste serienmäßige Plug-in-Hybrid-Spider des Cavallino Rampante, sondern er setzt auch Maßstäbe hinsichtlich Leistung, Innovation und Fahrspaß – nicht nur für die Produktpalette der Marke, sondern für den gesamten Sportwagensektor.

Classic-Car.TV war bei der Premierenvorstellung im Autohaus Gohm in Singen und hat den neuen Straßen-Boliden unter die Lupe genommen.

FOTOS: Ferrari / Kay MacKenneth

The spider version of the SF90 Stradale, the SF90 Spider, was unveiled two weeks ago during a dedicated digital event. Not only is the car the Prancing Horse's first production plug-in hybrid spider, but the SF90 Spider also sets new benchmarks for performance, innovation and the thrill of driving, not only for the marque's range, but for the entire sports car sector.

Classic-Car.TV was at the premiere at the Gohm dealership in Singen and took a close look at the new road racing car.





Das Plug-in-Hybridsystem des SF90 Spider garantiert ein Leistungsniveau, das von keinem anderen Serien-Spider erreicht wird: Der V8-Turbomotor mit seinen 780 PS wird durch drei Elektromotoren - einem an der Hinterachse und zwei an der Vorderachse - ergänzt, so dass die maximale Ausgangsleistung des SF90 Spider bei erstaunlichen 1.000 PS liegt. Dieses hochmoderne System erschwert es jedoch in keiner Weise, die Fahrt uneingeschränkt zu genießen, da eine ausgeklügelte Steuerlogik den Leistungsfluss autonom überwacht und an die Einsatzbedingungen anpasst. Der Fahrer muss lediglich einen der Antriebsmodi (eDrive, Hybrid, Performance und Qualify) des brandneuen eManettino auswählen, um ein atemberaubendes Fahrerlebnis zu erleben. Wie der SF90 Stradale verfügt auch der SF90 Spider über einen Allradantrieb, der die Messlatte für stehende Starts auf beispiellose Werte angehoben hat: 0-100 km/h in 2,5 Sek. und 0-200 km/h in 7,0 Sek.

The SF90 Spider's plug-in hybrid system guarantees performance levels unmatched by any other production spider: the car's 780 cv turbo-charged V8 is augmented by three electric motors, one at the rear and two on the front axle, bringing its maximum power output to a staggering 1,000 cv. This state-of-the-art system does not complicate the driving experience in any way as a sophisticated control logic autonomously monitors and adjust power flows to suit the conditions of use. All the driver has to do is to select one of the power unit modes (eDrive, Hybrid, Performance and Qualify) on the brand-new eManettino for a wonderfully exhilarating experience behind the wheel. Like the SF90 Stradale, the SF90 Spider also has AWD, which has raised the bar for standing starts to unparalleled new speeds: 0-100 km/h in 2.5 s and 0-200 km/h in 7.0 s.





Das von den Ingenieuren in Maranello gewählte Mechanikkonzept hat es ermöglicht, das dynamische Regelsystem des Autos weiter zu verbessern. Dieses sogenannte eSSC verifiziert den dynamischen Status des Autos in Echtzeit. Auf der Grundlage dieser Informationen steuert es die Fahrzeugstabilität, indem es das Drehmoment je nach Bedarf unterschiedlich über die vorderen Elektromotoren an das innere und äußere Rad verteilt (Torque Vectoring). Dadurch wird die Traktion aus Kurven heraus deutlich verbessert und es wird wesentlich einfacher und intuitiver, sicher am Limit zu fahren.

Aus aerodynamischer Sicht ist das Ergebnis des Entwicklungsprozesses ein extremes Design, das mit maximal 390 kg Anpressdruck bei 250 km/h sowohl hinsichtlich Anpressdruck als auch aerodynamischer Effizienz den absoluten Maßstab für Straßenfahrzeuge ohne aerodynamische Anbauteile setzt. Zu den vielen innovativen, patentierten Lösungen gehören vor allem das Shut-off-Gurney, ein aktives System am Heck des Autos, das sich den Fahrbedingungen anpasst, und die geschmiedeten Räder mit Flügelprofilen, die an die aus der F1 abgeleitete angeblasene Geometrie von Ferrari erinnern.

The mechanical layout adopted by the Maranello engineers has allowed them to further advance the car's dynamic control system. The latter, now referred to as the eSSC, verifies the car's dynamic status in real time. Based on that information, it controls vehicle stability by delivering torque independently via the front electric engines to the inside and outside wheel (Torque Vectoring), significantly improving traction coming out of corners and making it much simpler and more intuitive to drive on the limit with confidence.

From an aerodynamic perspective, the result of the development process is an extreme design which, with a maximum of 390 kg of downforce at 250 km/h, sets the absolute benchmark in terms of both downforce and aerodynamic efficiency for the road cars in the range without aerodynamic appendages. The many innovative, patented solutions adopted include most notably the shut-off Gurney, an active system at the rear of the car which adapts to driving conditions, and the forged wheels with wing profiles which recall Ferrari's F1-derived blown geometry.



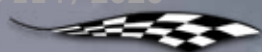
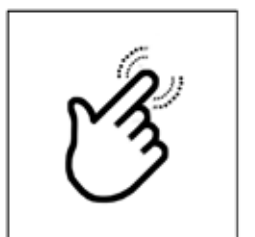
Der Ausgangspunkt für das Design des SF90 Spider war sicherzustellen, dass er dem charakteristischen Design des SF90 Stradale so treu wie möglich bleibt. Besondere Aufmerksamkeit galt dem hinteren Teil des Fahrzeugs und dessen nahtloser Integration mit dem Rest des Wagens. Die Leistung des Ferrari Design Centers ist umso erstaunlicher, als der V8 trotz des zusätzlich erforderlichen RHT-Stauraums weiterhin gut durch die Motorraumabdeckung zu sehen ist. Er bleibt somit der Star der Show und ist immer gut sichtbar, egal ob das RHT offen oder geschlossen ist.

Die von der Rennstrecke abgeleitete Regel „Augen auf die Straße, Hände am Lenkrad“, die die Ergonomie und das Design des Innenraums bestimmte, hat ein innovatives neues Konzept für die Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) hervorgebracht. Zum Beispiel ein neues Lenkrad mit Touchpad, das es dem Fahrer ermöglicht, praktisch jeden Aspekt des Fahrzeugs zu steuern, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen.

The starting point for the SF90 Spider design was to ensure it remained as faithful as possible to the SF90 Stradale's signature styling. The Ferrari Styling Centre's meticulous crafting of the tonneau area has integrated it seamlessly with the rest of the car, an achievement that is even more astonishing because the V8 is still clearly visible through the engine bay cover despite the inclusion of the RHT stowage. The V8 thus remains the star of the show and very much on display whether the RHT is deployed or retracted.

The track-derived "eyes on the road, hands on the steering wheel" philosophy, which drove the ergonomics and styling of the interior, has produced an innovative new HMI concept that includes a new steering wheel with a touchpad that allows drivers to control virtually every aspect of the car without moving their hands.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV**



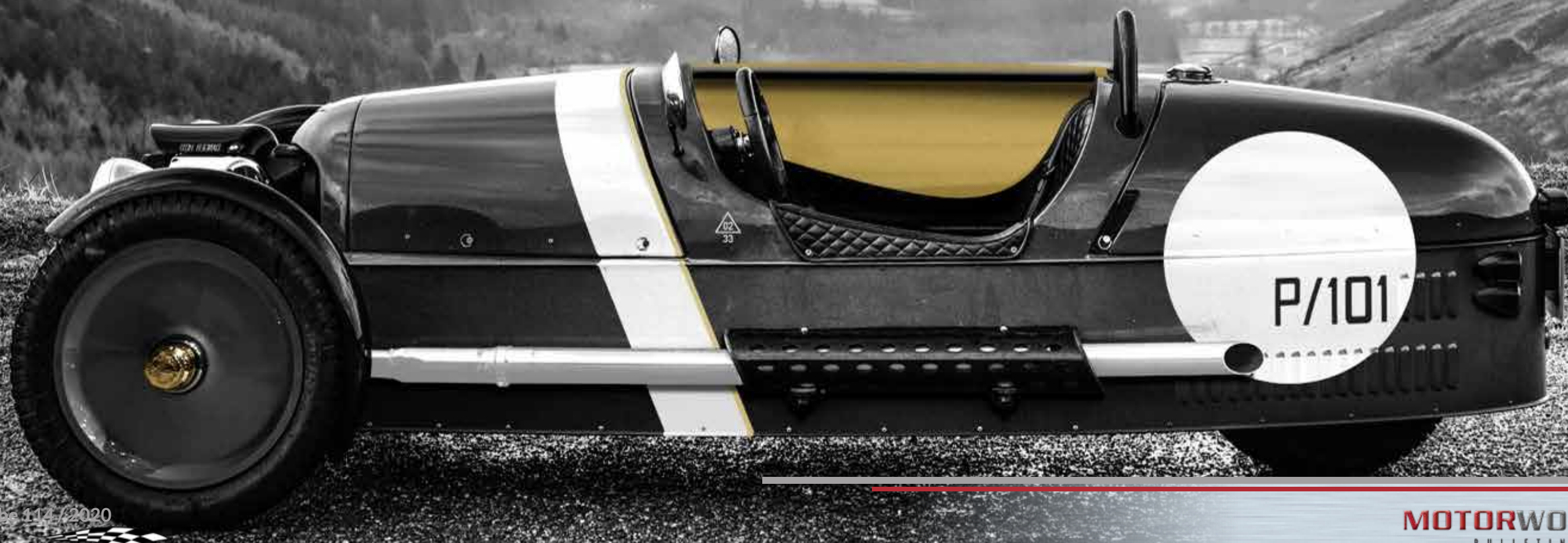
MORGAN P 101 3WHEELER

Mit dem P101 beendet die Morgan Motor Company die Produktion eines ihrer beliebtesten Modelle, des 3 Wheeler. Die Produktion des 3 Wheeler – der in seiner aktuellen Form 2011 eingeführt wurde – wird 2021 eingestellt, sobald die Typenzulassung für seinen S&S V-Twin-Motor abgeschlossen ist.

P101 steht für Project 101, dem internen Namen, der vor mehr als einer Dekade dem Projekt zur Wiederbelebung des 3 Wheeler gegeben wurde. Der P101, von dem nur 33 Exemplare hergestellt werden, wurde von Morgans internen Design- und Konstruktionsabteilungen konzipiert, um das ursprüngliche Projekt und den daraus resultierenden Erfolg des Modells während des gesamten Produktionslaufs zu würdigen.

The Morgan Motor Company is marking the end of production of one of its most well-loved models, the 3 Wheeler, with the announcement of the P101 edition. The 3 Wheeler – which was introduced in its current form in 2011 – will cease production in 2021, once type approval on its S&S V-twin engine finishes.

P101 stands for Project 101, the internal name given to the project to revive the 3 Wheeler when development began more than a decade ago. Limited to just 33 examples, the P101 was conceived by Morgan's in-house Design and Engineering departments to celebrate their original project, and its resulting model success throughout its production run.

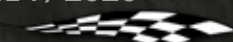
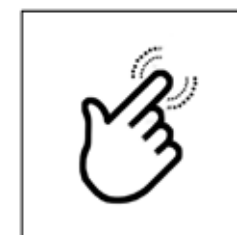




Der aktuelle 3 Wheeler ist eines der beliebtesten Modelle aller Zeiten des Unternehmens. Seit seiner Einführung im Jahr 2011 wurden mehr als 2.500 Exemplare hergestellt. Der 3 Wheeler wird in alle Ecken der Welt exportiert und hat zahlreiche Auszeichnungen aus der gesamten Branche erhalten. Diese Anerkennung, die Beliebtheit des Autos und die zahlreichen „herausragenden“ Reisen, die von den Besitzern unternommen wurden, bestätigen, dass der Geist des Abenteuers und der Individualität sowohl bei Morgan als auch in der gesamten Automobilindustrie lebendig und gut ist. Der P101 zeichnet sich durch eine zweckmäßige und zweckdienliche Ästhetik aus und weist eine Reihe einzigartiger Komponenten und maßgefertigter Details auf, von denen viele von den herausragenden Designmerkmalen der dreirädrigen Modelle von Morgan inspiriert wurden.

The current 3 Wheeler has been one of the company's most popular models of all time, with more than 2,500 examples having been made since its launch in 2011. The 3 Wheeler is exported to all corners of the globe, and has received countless motoring accolades from across the industry. This recognition, the popularity of the car, and the numerous 'stand out' road trips undertaken by owners confirms that the spirit of adventure and individuality is alive and well, both at Morgan and within the wider automotive industry. Characterised by a purposeful and utilitarian aesthetic, the P101 features a range of unique components and bespoke detailing, many of which have been inspired by the prominent design features of Morgan's three wheeled models.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV**



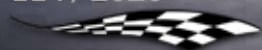
THE NARAN

Naran Automotive, ein neues Unternehmen für ultrahochleistungsfähige Luxusautos, hat das Außendesign seines ersten Modells – des Naran – vorgestellt.

Das viersitzige Hyper-Coupé soll bei seiner Markteinführung im nächsten Jahr ein authentisches Fahrerlebnis im GT3-Stil auf die Straße bringen. Es kombiniert die kompromisslose Leistung und Dynamik eines auf die Rennstrecke fokussierten Hypercars mit opulenten, ultra-luxuriösen Materialien innen und außen.

Naran Automotive, the new manufacturer of luxury ultra-high performance cars, has revealed the exterior design of its first model – The Naran.

The four-seater hyper-coupé will deliver an authentic GT3-style driving experience for the road when it arrives next year, combining the uncompromising performance and dynamics of a track-focused hypercar, with opulent ultra-luxurious materials inside and out.





Nur 49 Exemplare des Hyper-Coupés mit vier Sitzen, Allradantrieb und Frontmittelmotor werden produziert. Jedes gefertigte Fahrzeug wird individuell auf den persönlichen Geschmack des Sammlers zugeschnitten, einschließlich eines maßgeschneiderten Modellnamens – eine Handhabe, die normalerweise Luxus-Superyachten vorbehalten ist.

Naran Automotive hat ein Team von Weltklasse-Partnern aus den Spitzenbereichen Automobil-Design, Motorsport, Materialinnovation und Antriebsstrangentwicklung zusammengebracht, um den Naran zu schaffen.

Jowyn Wong, Gründer von Wyn Design und Visionär hinter der Apollo IE und De Tomaso P72, leitet das Design, während das Farb- und Materialdesign von Kate Montgomery, der ehemaligen Designerin von Aston Martin Lagonda, maßgeschneidert wird.

Just 49 examples of the first-of-its-kind, four-seater, all-wheel-drive, front-mid engined hyper-coupé will be created. Each vehicle produced will be individually tailored to the personal taste of the collector, including the designation of a bespoke model name – a convention normally reserved for luxury superyachts.

Naran Automotive has brought together a team of world-class partners from the pinnacle of automotive design, motorsport, material innovation and powertrain development to create The Naran.

Jowyn Wong, founder of Wyn Design and visionary behind the Apollo IE and De Tomaso P72, is leading the design, while colour and materials design is being tailored by Kate Montgomery, former Aston Martin Lagonda designer.

Der maßgefertigte 5,0-Liter-Doppelturbo-V8-Motor wird in Deutschland zusammen mit Partnern von Racing Dynamics hergestellt, und die Entwicklung der Fahrdynamik wird von EY3 Engineering und Daniel Mense betreut, der für seine Arbeit am NIO EP9 bekannt ist – dem Elektroauto, das den Rundenrekord auf dem Nürburgring bricht.

The bespoke 5.0-litre twin-turbo V8 engine is being crafted in Germany with partners Racing Dynamics and development of vehicle dynamics is being overseen by EY3 Engineering and Daniel Mense, renowned for his work on the NIO EP9 – the electric car Nürburgring lap record breaker.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV**





JÜRGEN LEWANDOWSKI'S BÜCHERECKE FÜR WEIHNACHTEN

UND IMMER RUFT DIE GÖTTIN

MOTORSPORTHELDEN

Es gibt nicht viele Geschöpfe, die die Evolution des Automobils nachhaltig beeinflusst haben – und man wird mit der Aussage, dass der Citroën DS zu dieser raren Spezies gehört, auch nie falsch liegen. Der DS war von seinem ersten Erscheinen auf dem Pariser Automobil-Salon am 8. Oktober 1955 an eine Sensation – das lange erwartete neue Modell des Hauses erregte bei Besuchern wie bei der Presse gleichermaßen Aufsehen, Irritation, Begeisterung. Der DS war ein Instant-Klassiker, der sowohl als Technik-Marvel wie auch als Design-Ikone überzeugte. Und bis heute gilt der Designer Flaminio Bertoni in Designer-Kreisen als einer der Götter.

Bertoni war aber nicht nur Designer, der 1903 bei Varese geborene Italiener machte sich auch als Bildhauer und als Architekt einen Namen – sein Ruhm beruht aber letztlich auch vier Modellen, die er für Citroën gestaltete: In einer Nachtschicht gab er dem legendären Traction Avant seine Form, dann schuf er den frugalen 2 CV, anschließend die „Göttin“ DS und 1961 – drei Jahre vor seinem Tod – gab er dem Ami 6 seine unverwechselbare Form.

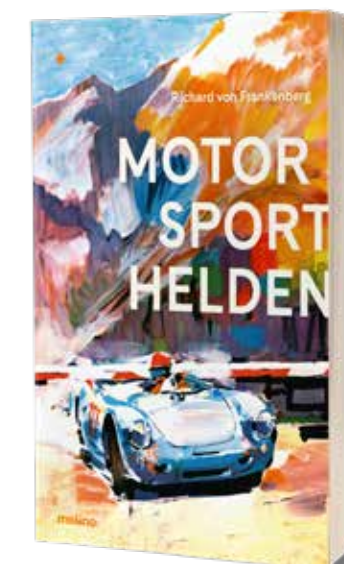
Natürlich gibt es zum DS und Bertoni eine Unmenge an Literatur, wobei seine von seinem Sohn Leonardi Bertoni geschriebene Biografie die lesenswerteste ist – nun hat der Architekt Christian Sumi der Göttin ein Buch gewidmet, dass die Form, die Linien, die Proportionen analysiert und sich den Design-Zeichnungen von Bertoni, Henry Chapron (er baute das grandiose Cabriolet) und Robert Opron (Bertoni's Nachfolger) widmet. Ergänzt mit der großartigen Werbung eröffnet Christian Sumi einen neuen Blick auf La Déesse – einen Blick, für den es das Auge eines Architekten bedurfte. Eine interessante und lesenswerte Ergänzung der DS-Literatur, der englischen Ausgabe wäre eine deutsche Version zu wünschen.



Christian Sumi, *The Goddess – La Déesse*,
Lars Müller Publishers, Zürich, € 35,-. ISBN
978-3-03778-626-0

Richard von Frankenberg war in den 50er und 60er Jahren nicht nur ein bekannter Motor-Journalist – er gründete 1952 die Porsche-Werkszeitschrift Christophorus – sondern auch ein exzellenter Rennfahrer auf allem, was Porsche zur Verfügung stellen konnte. Obwohl: Berühmt wurde von Frankenberg gelang es, mit einem Unfall weltberühmt zu werden. 1956 flog er mit seinem Porsche 645 Spyder bei einem Rennen mit 180 km/h über die legendäre Steilkurve der Avus-Strecke in Berlin – die Aufnahme ging um die Welt, denn er verließ im Flug den Spyder, da er nicht angeschnallt war, und dennoch nahezu unverletzt überlebte.

Unter den mehr als 30 Büchern, die von Frankenberg zu den Themen Auto und Motorsport verfasste, ist besonders die erste Porsche-Biografie (1952) zu erwähnen, die er unter dem Pseudonym Herbert A. Quint verfasste, um zu verschleiern, dass er für Ferry Porsche den Christophorus herausgab. Aus der Vielzahl der Artikel, die von Frankenberg – unter anderem auch als Motorsport-Redakteur für *auto*, *motor* und *sport* verfasste –, hat nun das Deutsche Automuseum in Schloss Langenburg seinem Gründer Richard von Frankenberg einen 240 Seiten starken Band gewidmet. Ergänzt mit Gastbeiträgen von Leopold „Poldi“ Prinz von Bayern, Donald von Frankenberg, Hans Herrmann, Wolfgang Porsche und Hans-Joachim Stuck bietet der Band exzellente geschriebene Essays und Gedanken zum Thema Motorsport und dessen Faszination. Es ist Philipp Fürst zu Hohenlohe-Langenburg – dem Hüter des Deutschen Automuseums – zu danken, dass er die besten Texte des Museumsgründers zusammengetragen und veröffentlicht hat. Zusammen mit den Gastbeiträgen ist dies ein wunderbarer Blick in eine Motorsport-Vergangenheit, die man sich heute nicht mehr vorstellen kann. Erfreulich auch der faire Preis dieses interessanten Buchs.



Richard von Frankenberg, *Motorsporthelden*,
molino Verlag, Schwäbisch Hall, € 28,-.
ISBN 978-3-948696-01-6



EXCEPTIONAL CARS - ALFA ROMEO TZ / TT / 3

Insider kennen Philip Porter und seinen kleinen, feinen Verlag Porter Press International, der seit vielen Jahren hervorragende Bücher über besondere Automobile und Motorsport herausbringt. Der schönen Band Superfinds wurde bereits im Bulletin vorgestellt – widmen wir uns hier einmal einer anderen Serie aus dem Hause Porter Press. Der Name – Exceptional Cars – bringt zum Ausdruck, dass es hier stets um ganz besondere Fahrzeuge geht, die hier präsentiert werden. Und es geht nicht nur um ein Modell, sondern stets auch um eine ganz besondere Fahrgestellnummer, die eine besondere Geschichte besitzt – und deren Story bis ins Detail nachvollzogen wird. Parallel dazu gibt es auch die Serie Great Cars in größerem Format – doch dazu in einem extra Beitrag.

Bei Exceptional Cars sind bislang zehn Bände erschienen – vom Iso Bizzarini über einen Jaguar XK 120, einem Ford GT 40 und einem Maserati 4CLT bis hin zu drei Ferrari-Modellen und nun – als zehntem und derzeit letzten Band Nr. 10 – der den Alfa Romeo T33/TT/3 portraitiert, einem der faszinierendsten Rennwagen in der an faszinierenden Rennwagen nicht armen Alfa Romeo-Geschichte. Ian Wagstaff kümmert sich hier um die Fahrgestell-Nummer 115.72.002, der im Frühjahr 1972 in den USA und in Europa als Werkswagen zum Einsatz kam – und in den Händen von Helmut Marko bei der Targa Florio den Sieg gegen die übermächtigen Ferrari nur um 17 Sekunden verpasste. Die Fahrgestell-Nummer 002 war der einzige Werkswagen, der bei allen sieben Rennen zur Marken-WM in den Händen von Helmut Marko, Vic Elford, Nanni Galli und Andrea de Adamich zum Einsatz kam – und heute, nach einer wechselvollen Geschichte, perfekt restauriert weder bei historischen Rennen von den großartigen Alfa-Ingenieuren erzählt. Für Alfa Romeo-Liebhaber empfehlenswert.



Ian Wagstaff, Alfa Romeo T33/TT/3 – Fahrgestellnummer 115.72.002, Porter Press International, Preis: £ 30,-, ISBN 978-1-907085-34-5.

EXCEPTIONAL CARS - FERRARI 857S

Der Band Nummer 9 der Reihe Exceptional Cars befasst sich mit einem sehr speziellen Ferrari – einem 857S, mit dem der Commendatore Ferrari während der Saison 1955 den Versuch unternahm, gegen die übermächtigen Mercedes-Benz 300 SLR beim Kampf um die Sportwagen-WM zu reüssieren. Ein Versuch, der natürlich bei den Hochgeschwindigkeits-Rennstrecken von vorne herein zum Scheitern verurteilt war, mit dem aber Fahrer wie Eugenio Castellotti, Umberto Maglioli, Alfonso de Portago, Maurice Trintignant, Mike Hawthorne, Phil Hill und Olivier Gendebien auf Strecken wie der Targa Florio zu einem dritten Rang fuhren.

Etwas Besonderes war der mächtige 3,5-Liter-Reihenvierzylinder des 857S, der mit 280 PS – und einem phänomenalen Drehmoment bereits bei niedrigen Drehzahlen – kurvige Strecken liebte. Der Wagentyp, von dem nur drei Exemplare entstanden, war 1955 und 1956 im Einsatz, dann ging der 860 Monza an den Start. Heute perfekt in seiner 1956er Sebring-Konfiguration restauriert, ist die Fahrgestell-Nummer 0578M eines der schönsten Beispiele eines klassischen Rennsport-Wagens der 50er Jahre. Mit vielen historischen Bildern angereichert – und natürlich in seiner heutigen Form in einem Studio perfekt fotografiert – erzählt das Buch in englischer Sprache auf 130 Seiten die faszinierende Geschichte eines außergewöhnlichen und raren italienischen Rennwagens.



Ian Wagstaff, Ferrari 857S – Fahrgestellnummer 0578M, Porter Press International, Preis: £ 30,-, ISBN 978-1-913089-08-5.



DIE FRÜHZEIT DES AUTOMOBILS

1885 fuhr das erste Automobil der Welt von Carl Benz er-sonnen und konstruiert seine ersten Kilometer – von diesem Moment an war die Welt eine andere. Es eroberte die Welt, belohnte und bestrafte wagemutige Unternehmer, plötzlich war eine neue Industrie entstanden, die dazu verlockte, sein Glück zu versuchen. In den Jahren 1885 bis 1920 entstanden etwa 170 deutsche Automobil-Hersteller – manche wurden groß und überlebten wie beispielsweise Benz und Daimler, Horch und Audi oder Opel, der Großteil verschwand wieder und wurde vergessen.

1965 hat Hans-Heinrich von Fersen erstmals den Versuch unternommen, in seinem Typenbuch „Autos in Deutschland 1885 bis 1920“ diese Vielzahl zusammenzufassen. Ein wichtiges Basiswerk, dass vieles rettete, was sonst vergessen worden wäre – und das in einer Zeit, als der Begriff Oldtimer noch gar nicht erfunden worden war. Nun hat der renommier-te Historiker Halwart Schrader mit der Hilfe der Tochter von Hans-Heinrich von Fersen und Christian Suhr den Klassiker gründlich überarbeitet, historisch und technisch auf den neu-esten Stand gebracht – und er beschreibt auch präzise die damaligen Zeiten, die produzierten Stückzahlen. Er klärt Be-griffe wie Steuer- und Brems-PS, wie der Staat das Automobil und dessen Besitzer als Steuerzahler entdeckte und wie die großen Automobil-Ausstellungen Begehrlichkeiten weckten. Schrader weiß aber, welche Fragen noch nicht beantwortet wurden – und vielleicht nie beantwortet werden können.

Ein faszinierendes Buch über die Morgenröte des Automobils, geschrieben von einer Koryphäe – ein wichtiges Buch.

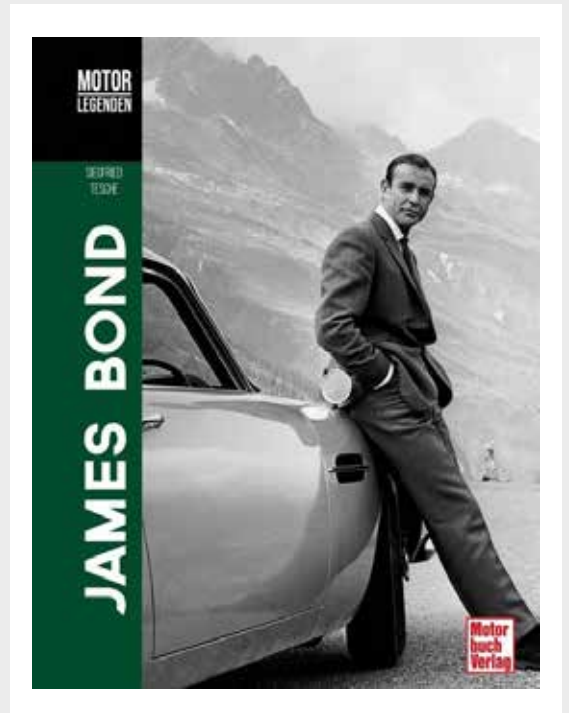


Halwart Schrader, Deutsche Autos 1885 – 1920, Motorbuch-Verlag, Stuttgart, € 49,90. ISBN 978-3-613-04313-8.

DER MYTHOS DER JAMES BOND AUTOS

„James, ist es denn wirklich nötig, so schnell zu fahren?“ Diese grandiose Frage, die Caroline James Bond in dem Film „Golden Eye“ stellt, beantwortete Pierce Brosnan lakonisch mit: „Sogar öfter, als Du denkst“. Damit ist eigentlich alles geklärt – James Bond muss schnell unterwegs sein, sogar in einem Citroën 2 CV. Seine Fahrzeuge wurden Kult, nicht nur, weil Bond schnell mit ihnen fuhr – sondern auch, weil die Modelle so vieles konnten, wovon wir normale Autofahrer nur träumten: Die Beifahrer mit einem Schleudersitz aus dem Auto befördern; Feinde mit MGs beschießen, ihnen Öl auf die Fahrbahn gießen, die Reifen aufschlitzen, im Meer versinken, auf Skiern die Berge hinabfahren, ohne Fahrer auf Funk-Befehl erscheinen – alles großartiges Spielzeug, von Q erfunden und von James Bond meistens zu Schrott gefahren.

Siegfried Tesche hat sich in der Serie Motor-Legenden, die im vergangenen Jahr für den Band über Steve McQueen einen Preis des Motorworld-Autobuchwettbewerbs erhielt, mit den Fahrzeugen von James Bond beschäftigt – und auf 240 Seiten eine Vielzahl interessanter Details zu den Automobilen, deren Technik und deren Stunt-Fahrer zusammengetragen. Am er-heiterndsten sind die jedoch Erlebnisse, die James Bond-Pro-duzent Harry Saltzman 1963 bei seinem ersten Besuch bei Aston Martin sammelte, als er eine Kooperation zwischen James Bond und Aston Martin in die Wege leiten wollte – als Alternative war ein Jaguar E-Type, ein Jensen C-V8 und ein Chevrolet Camaro im Gespräch. Aston Martin bot ihm einen Wagen zum vollen Preis von 4.500 Pfund an. Weitere Gesprä- che scheiterten an dem Zeitaufwand, den der Umbau des Wa-gens gekostet hätte – „kein Interesse“. Es war dem Pressechef zu verdanken, dass James Bond Aston Martin fuhr – er sah die möglichen Werbeeffekte. So kam James zu seinem DB 5 – und Aston Martin zehrt bis heute von Goldfinger.



Siegfried Tesche, Motor Legend – James Bond, Motorbuch-Verlag, Stuttgart, € 29,90. ISBN 978-3-613-04261-2.



RAYVOLT

Großbritanniens Premium-E-Bike-Marke hat zwei ihrer Räder die Hauptrollen in einem neuen Kurzfilm übernehmen lassen, der in Zusammenarbeit mit Flat-Out Creative gedreht wurde.

Der Rayvolt UK Cruiser und Torino zeigen in diesem sommerlichen Kurzfilm, dass es, ob in der Innenstadt oder am Meer, vor allem darum geht, die Reise zu genießen. Die Retro-Designs der E-Bikes mit maßgefertigten Lederarbeiten, Kupferakzenten und Accessoires im Retro-Stil heben sich dabei von der Masse ab.

The UK's premium E-bike brand has let two of its exclusive designs take starring roles in a new short film, shot in association with Flat-Out Creative.

The Rayvolt UK Cruiser and Torino are beautifully shot in this summery short feature, which demonstrates that whether it's the inner city or the seaside, it's all about enjoying the journey. The eye-catching, retro designs of the E- with custom leatherwork, copper accents and retro-style accessories stand out in any crowd.

Der Film, der in Großbritannien gedreht wurde, hebt einige Merkmale der Produktpalette von Rayvolt UK hervor. Über das Styling hinaus verfügen beide Fahrräder über eine Schnellladung – eine vollständige Aufladung ist zu Hause in nur 4-6 Stunden möglich. Die leichten Hochleistungsbatterien ermöglichen eine Reichweite von bis zu 50 Meilen allein mit elektrischer Energie und mehr mit Pedaleingaben des Fahrers. Obwohl beide E-Bikes leistungsstarke Maschinen sind, die mit einem kompakten 48-V-Motor mit bis zu 1000 Watt Leistung betrieben werden können, wird dem Fahrer die intuitive Steuerung leicht gemacht, indem er mit dem Daumen das Gaspedal betätigt und den Motor durch Berühren der leistungsstarken Hydraulikbremsen abschaltet.

Shot in the UK, the film highlights some of the features of Rayvolt UK's range. Above and beyond the styling, both bikes feature fast charging – with a full charge achievable at home in just 4-6 hours. The lightweight, high-power batteries give a range of up to 50 miles using electric power alone, and more with pedal input from the rider. While both E-bikes are powerful machines, with up to 1000 watts of power available from a compact 48V motor, intuitive control is made easy for the rider with a thumb-controlled throttle and motor cut-out activated by touching the powerful hydraulic brakes.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV**



Klicken Sie das
Symbol, um das
Video zu sehen.

*Tap the symbol to
see the video*



ZU VERMIETEN: Büro-/Gewerbeflächen



KÖLN | RHEINLAND

Büroflächen:

600 - 13.000 m² verfügbar

Showroom | Werkstattflächen:

noch 750 m² verfügbar

- Perfekte Infrastruktur
- Top Lage
- Dom-Blick

Das V12 Building wird direkt neben der MOTORWORLD Köln | Rheinland realisiert. Bezug ab Mitte 2023.

Interesse geweckt?

Steffen Wagenblast
Fon + 49 7356 933459
wagenblast@motorworld.de

RENÉ POHL: FACHMANN FÜR AMPHIBIENFAHRZEUGE



Für diverse fachspezifische Bereiche hat der DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. eigene Ressorts mit Fachleuten besetzt. Diese Beiräte helfen den DEUVET Clubs und ihren Mitgliedern, aber auch einzelne Liebhaber der historischen Mobilität können mit einer persönlichen Mitgliedschaft diese Dienste in Anspruch nehmen. Wir möchten unsere Beiräte hier vorstellen. Heute: Beirat Amphibienfahrzeuge, René Pohl.

Die Faszination des rostigsten Hobbys der Welt wird mitgetragen durch die enorme Formenvielfalt und Diversität der unterschiedlichsten Fahrzeuggattungen. Von Motorrädern und PKWs über LKWs bis hin zu unzähligen Sonderfahrzeugen, die die Nischen in der Oldtimerwelt füllen.

Das Benzin im Blut hat Dipl.-Ing. (FH) René Pohl (52) seit frühen Kindertagen. Entsprechend seiner großen Leidenschaft für Oldtimer hat er Fahrzeugtechnik an der FH Köln studiert und seine berufliche Laufbahn so eingerichtet, dass der Job die Möglichkeit bietet, dieser Passion zu folgen. Fahren wollte er die Traumautos seiner Kindheit, denn alle zu besitzen wäre niemals möglich – dafür sind es schlicht zu viele. Heute bietet ihm der Beruf als amtl. anerkannter Sachverständiger beim TÜV-Nord Mobilität und Mitglied der Automobilhistorischen Gesellschaft dazu zahlreiche Gelegenheiten.

Als besonderes Schlüsselerlebnis in seinem Leben muss unbedingt die Wasserfahrt in einem Amphicar auf dem Neckar genannt werden, die man ihm als autobegeistertem Jugendlichen ermöglichte. Von der festen Straße aus einfach abzubiegen, die Rampe runter zu rollen und mit einem Platscher ins Wasser einzutauchen, um dann sacht schaukelnd seine Fahrt auf dem Fluss fortzusetzen – das hat ihn damals total geflasht. Für Pohl hat dieses Gefühl an Intensivität bis heute nichts eingebüßt. So wurde sein erstes Auto zum Schrecken der Eltern und dem Spott der Mitschüler ein stark runtergerocktes Amphicar. Die „Restaurierung“ erfolgte in der heimischen Garage, die notwendigen handwerklichen Fähigkeiten lernte er autodidaktisch bei „alten Hasen“. Die Unterstützung des Amphicar Clubs Berlin und seiner erfahrenen Mitglieder war dabei von existentieller Bedeutung.

Den Amphicar fährt er noch immer. Auch dem Club ist er treu und versucht als 1.Vorsitzender etwas



von dem zurückzugeben, was er selbst erfahren durfte: Den gemeinschaftlichen Zusammenhalt und die praktische Unterstützung mit Know-how und Kameradschaft.

Das ist für René Pohl der Grund, sich für den DEUVET als Beirat aktiv zu engagieren. Nur in der Gemeinschaft ist man stark und kann Dinge bewegen, denen man allein hilflos gegenübersteht. Dabei zählen die Erfahrung und das Wissen des Einzelnen, auf das man bei Bedarf zurückgreifen kann. Als Fahrer eines Wasserautos ist er es gewohnt, manches aus einer anderen Perspektive zu betrachten, festen Boden zu verlassen und neue Ufer anzusteuern. Dies gilt im übertragenen wie auch im eigentlichen Sinne.

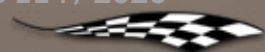
Es liegt in der Natur der Dinge, dass der Fachbereich Amphibienfahrzeuge nicht ganz so häufig gefragt ist wie beispielsweise der Fachbereich Recht. Aber auch in technischen oder Zulassungsfragen steht René Pohl mit seinem Wissen als Sachverständiger zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.deuvet.de

MERCEDES- MAYBACH S-KLASSE

Für den Chauffeurbetrieb ist die Mercedes-Maybach S-Klasse besonders gut geeignet. Der im Vergleich zur langen Mercedes-Benz S-Klasse um 18 cm vergrößerte Radstand kommt vollständig dem Fond zu Gute. Der Fokus liegt auf dem hinteren Bereich. Unterstrichen wird das von einer nochmals verfeinerten Ausstattung. Neu ist die Massagefunktion der Wadenauflagen an den Executive Sitzen. Der First-Class Fond wurde umfangreich aufgewertet. Eine weitere Annehmlichkeit ist die Nacken- und Schulterheizung im Fond.

The Mercedes-Maybach S-Class is particularly suitable for chauffeured driving. The 18 cm longer wheelbase compared to the long variant of the Mercedes-Benz S-Class entirely benefits the rear. The focus on the rear area. This is underlined by even more refined appointments. The massage function of the calfrests on the Executive seats is a new feature. The First-Class Rear has been extensively upgraded. The neck/shoulder heating in the rear is another comfort feature.





Zum exklusiven Auftritt der Mercedes-Maybach S-Klasse gehört auf Wunsch eine Zweifarblackierung mit Trennstrich. Sie wird nach höchsten Qualitätskriterien von Hand aufgebracht. Besondere Kennzeichen der Front sind die eigenständige Motorhaube mit verchromter Finne sowie der Mercedes-Maybach Kühlergrill mit feinen vertikalen Chrom Nadelstreifen. Auch im Profil unterscheidet sich die Mercedes-Maybach S-Klasse von ihren Modellbrüdern: Die Fondtüren sind breiter, außerdem sitzt in der C-Säule ein festes Dreiecksfenster. Ein Maybach Markenlogo an der C-Säule betont die Exklusivität.

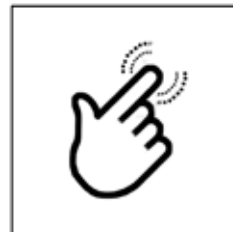
On request, the exclusive appearance of the Mercedes-Maybach S-Class can be enhanced by a two-tone paint finish with dividing line. This is applied by hand according to the highest quality criteria. Distinguishing features at the front include the distinctive bonnet with a chromed fin and the Mercedes-Maybach radiator grille with fine, vertical chrome pinstripes. The Mercedes-Maybach S-Class also differs from its brother models when viewed from the side: the rear doors are wider, and the C-pillars feature a fixed quarterlight. A Maybach brand logo on the C-pillar underlines the exclusivity.

Auf Wunsch besitzt die Mercedes-Maybach S-Klasse elektrisch angetriebene Komforttüren hinten. Die langen Fondtüren lassen sich damit selbst am Hang mit wenig Kraftaufwand öffnen und bequem schließen. Hohen Bedienkomfort und zusätzliche Sicherheit bietet die Integration in das Infotainment- und Bediensystem MBUX und den Totwinkel-Assistenten. Auch vom Fahrersitz aus lassen sich die hinteren Türen betätigen – eine wichtige Funktion im Chauffeurbetrieb.

On request, the Mercedes-Maybach S-Class can be equipped with electrically operated comfort rear doors. With this feature, the wide rear doors can be conveniently opened and closed with little force even on a gradient. Integration into the infotainment and control system MBUX and Blind Spot Assist ensures a high level of operating convenience and additional safety. The rear doors can also be operated from the driver's seat – an important function when chauffeur-driven.



**Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV**



SPORT — F O R — GOOD

Die Motorworld Group ist Country Patron der Laureus Sport for Good Foundation Germany.



Nelson Mandela, Laureus World Sports Awards, Monaco, 2000

20 JAHRE LAUREUS FUNDRAISING MARATHON

LAUREUS MARKS 20 YEARS WITH FUNDRAISING MARATHON

Laureus Sport for Good feiert 20-jähriges Jubiläum und hat sich dafür etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Benachteiligten Kindern und Jugendlichen helfen und dabei die Möglichkeit auf exklusive Preise mit Laureus Botschaftern, weiteren Profisportlern und prominenten Persönlichkeiten haben.

Um den 20. Geburtstag der internationalen Hilfsorganisation Laureus Sport for Good digital zu feiern, initiiert Laureus in Partnerschaft mit der Spendenplattform VIPrize.org einen der größten internationalen Spendenmarathons in der Geschichte der Stiftung. So wird in den nächsten Monaten den Laureus Botschaftern auf der ganzen Welt ermöglicht, im Internet Spenden für benachteiligte Kinder und Jugendliche in den Förderprogrammen von Laureus Sport for Good zu sammeln.

Hierbei werden besondere Erlebnisse mit Botschaftern – aktiven und ehemaligen Profisportlern – und von Partnern der Stiftung verlost. Woche für Woche werden auf 20.laureus.de attraktive Preise veröffentlicht.

Einer dieser exklusiven Preise ist ein Erlebnis mit der dreifachen Ski-Olympiasiegerin Maria Höfl-Riesch. Bei einem aufregenden Skitag mit dem Laureus Academy Mitglied besteht die Chance, Tipps vom Experten zu erhalten und die ehemalige Profisportlerin bei einem gemeinsamen Mittagessen auch auf persönlicher Ebene besser kennenlernen zu können. Doch nicht nur die Chance auf diesen Hauptpreis ist durch einen Loskauf gesichert. Es gibt auch die Möglichkeit Unterpreise garantiert zu gewinnen, wenn man die Aktion durch eine bestimmte Anzahl an Loskäufen unterstützt. Attraktive Unterpreise sind unter anderem unterschriebene Skier der Olympiasiegerin sowie eine Kreuzfahrt für zwei Personen.

Laureus Sport for Good celebrates 20 years and has come up with something really special to mark the occasion: The opportunity to help disadvantaged children and adolescents and have the chance to win exclusive prizes with Laureus ambassadors, other professional athletes and celebrities.

In partnership with the donation platform VIPrize.org, Laureus is initiating one of the largest international fundraising marathons in the history of the foundation to digitally celebrate the 20th anniversary of the international aid organisation Laureus Sport for Good. Over the next few months, Laureus will enable ambassadors around the world to collect online donations for disadvantaged children and young people on the Laureus Sport for Good support programmes.

Special experiences with ambassadors – active and former professional athletes – and partners of the foundation will be raffled off. Attractive prizes will be announced week after week at 20.laureus.de.

One of these exclusive prizes is an experience with the three-time Olympic skiing champion Maria Höfl-Riesch. During an exciting day of skiing with the Laureus Academy member, the winner will have the opportunity to get tips from the expert and to get to know the former professional athlete better on a personal level over lunch. But buying a raffle ticket not only secures the chance of winning this main prize, it is also possible to definitely win lesser prizes by supporting the campaign with the purchase of a certain number of tickets. Among the prizes are skis signed by the Olympic champion and a cruise for two people.





Hinter dem Spendenmarathon steckt jedoch viel mehr als nur die Aussicht auf attraktive Preise. Denn die psychischen Auswirkungen der Kontaktbeschränkungen, ausgelöst durch die COVID 19-Pandemie, wiegen schwer und treffen vor allem sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die Laureus Sport for Good Stiftung nimmt sich diesem Problem an und sammelt mithilfe des Spendenmarathons die nötigen finanziellen Mittel, um die Förderprogramme weiterhin unterstützen zu können.

However, there is much more behind the fundraising marathon than just the prospect of winning appealing prizes. For the psychological effects of the contact restrictions necessitated by the Covid-19 pandemic weigh heavily and mainly affect socially disadvantaged children and adolescents. The Laureus Sport for Good Foundation is tackling this problem by using the fundraising marathon to collect the financial resources required to continue sustaining the support programmes.

Als Country Patron unterstützt die Motorworld Group seit 2017 Laureus Sport for Good Germany & Austria und ermöglicht so bedürftigen Kindern und Jugendlichen Perspektiven. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei unserem sozialen Engagement helfen und an folgendes Konto spenden:

Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
IBAN: DE70600700700171819607
BIC: DEUTDESSXXX
Kreditinstitut: Deutsche Bank Stuttgart

The Motorworld Group has been supporting Laureus Sport for Good Germany & Austria as Country Patron since 2017, and in doing so helps to create new perspectives for disadvantaged children and adolescents. We would really appreciate it if you would help us in our social commitment and make a donation.

Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
IBAN: DE70600700700171819607
BIC: DEUTDESSXXX
Bank: Deutsche Bank Stuttgart

LAMBORGHINI & MASTER & DYNAMIC

Automobili Lamborghini bringt in Kooperation mit Master & Dynamic, der Premium-Audiomarke aus New York, eine Co-Branding-Kollektion von Kopfhörern und Earphones heraus. Die neue Kollektion umfasst die Wireless Kopfhörer mit aktiver Geräuschunterdrückung MW65 sowie die True Wireless Earphones MW07 PLUS, die mit Designelementen im Stil der legendären italienischen Supersportwagen aufwarten.

Automobili Lamborghini partners with Master & Dynamic, the New York-based premium audio brand, to create a co-branded range of headphones and earphones. The new collection presents MW65 Active Noise-Cancelling Wireless Headphones and MW07 PLUS True Wireless Earphones, incorporating design elements inspired by the iconic Italian super sports cars.



FOTOS: Lamborghini



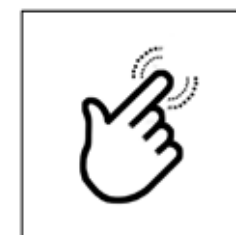
Die Einführungskollektion ist in drei unterschiedlichen, markanten Farbkombinationen erhältlich. Die verfügbaren Kopfhörer-Varianten sind: silberfarbenes Metall, hellgrau/gelbes Alcantara, schwarzes Metall schwarz/gelbes Alcantara und schwarzes Metall schwarz/grau Alcantara. Alcantara, ein italienisches Luxusmaterial, findet breite Anwendung in den Innenausstattungen von Lamborghini. Die aus Azetat gefertigten Earphones MW07 PLUS sind von den markanten Oberflächen des Fahrzeugs inspiriert, während die Ladeetuis an die Matt-Töne von Lamborghini angelehnt sind. Die Earphones sind in drei Farbkombinationen erhältlich: Hochglanz-Weiß/Etui in Mattsilber, Hochglanz-Schwarz/Etui in Mattschwarz und Mattschwarz/Etui in Mattschwarz. Auch das charakteristische, elegant auf allen Modellen ausgeführte Y-Stilelement von Lamborghini darf bei dieser bis ins kleinste Detail durchdachten Kollektion nicht fehlen.

Die Kollektion umfasst zwei der technisch ausgereiftesten Produkte von Master & Dynamic. Die drahtlosen Over-Ear-Kopfhörer mit aktiver Geräuschunterdrückung MW65 bieten zwei ANC-Modi zur maßgeschneiderten Sound-Anpassung in jeder Umgebung, 24 Stunden Akkulaufzeit und Bluetooth 5.0 mit 30 m Reichweite. Die True-Wireless-Earphones MW07 PLUS umfassen 10-mm-Beryllium-Treiber für brillante Klangqualität sowie ein Ladeetui aus Edelstahl mit 40 Stunden Gesamtakkulaufzeit.

The inaugural collection is available in three distinct and eye-catching colorways. The headphones are available in silver metal/light grey/yellow Alcantara®; black metal black/yellow Alcantara; and black metal/black/grey Alcantara. Alcantara, an Italian luxury material, is widely used in Lamborghini interiors. The MW07 PLUS acetate earphones draw from the cars' striking finishes while the charging cases celebrate Lamborghini's use of matt paint. The earphones are available in three colors: polished white/matt silver case; polished black/matt black case; matt black/matt black case. With every detail considered in the collection's creation, the characteristic Lamborghini "Y" motif appears elegantly on all models.

The collection features two of Master & Dynamic's most technically sophisticated sound tools. MW65 Active Noise-Cancelling Wireless Over-Ear Headphones offer two modes of ANC so users can tailor their sound to their environment, and feature up to 24 hours of battery life and Bluetooth 5.0 with a 30m/100ft connection. The MW07 PLUS True Wireless Earphone boasts 10mm Beryllium drivers for brilliant sound, and a stainless steel charging case providing 40 hours total battery life.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV**



BOUTIQUE



* Alle Preise sind Richtwerte und waren zur Zeit des Redaktionsschluß gültig!



RIVA I-PHONE HÜLLE RIVA I-PHONE COVER

Eine an die legendären Riva Boote angelehnte I-Phone Hülle. Entweder mit türkiser Umrahmung oder auch Schwarz für den Herren. Passt für das I-Phone 11, 11 Pro und aber auch für die I-Phone Modelle 7,8,9 und 10.

An iPhone cover based on the legendary Riva boats. Either with a turquoise frame or black for men. Fits for the I-Phone 11, 11 Pro and also for the I-Phone models 7,8,9 and 10.

<https://www.rivaboutique.it>

● ● ○ ○ ○ * ca. € 40,00

MERCEDES-BENZ 300SL ADVENTSKALENDER MERCEDES-BENZ 300SL ADVENT CALENDAR

Selbst wenn man den Einstieg zum 1. Dezember verpasst hat ... hier macht man gerne mal mehrere Türchen auf. Adventskalender bei dem in 24 Schritten und ohne zu Kleben oder Schrauben ein 1/43 Modell des Mercedes-Benz 300 SL entsteht. Ein Modell auf Kunststoffbasis mit Soundmodul

An advent calendar in which a 1/43 model of the Mercedes-Benz 300 SL is created in 24 steps and without gluing or screws. A plastic-based model with a sound module

● ● ○ ○ ○ * ca. € 35,00

<https://www.amazon.de>



KUNST / ART VON PAUL HOWSE

Wenn Sie sich ein echtes Kunstwerk in ihr Wohnzimmer hängen wollen, empfehlen wir den britischen Künstler Paul Howse, der mit seinen Mischtechniken aus Filzstift, Tusche und Aquarell echte Meisterwerke vollbringt. Auf Wunsch zeichnet der Künstler sogar ihr eigenes Fahrzeug.

If you want to hang a real work of art in your living room, we recommend the British artist Paul Howse, who creates real masterpieces with his mixed techniques of felt pen, ink and watercolor. If you wish, the artist can even draw your own vehicle.

<https://www.paulhowseart.co.uk/>





SKULPTUR // SCULPTURE HISPANO SUIZA

Der französische Künstler Francois Bazin gestaltete den fliegenden Storch, der einst die Kühler der Marke Hispano Suiza zierte. Seine Enkelin stellt heute in den originalen Gussformen erneut Originale her.

The French artist Francois Bazin designed the flying stork that once adorned the Hispano Suiza brand coolers. His granddaughter is now making originals again using the original molds.

<https://www.fbazin.com>

● ● ● ● ○ ca. ab € 1.500,00

SCHUTZMASKEN FACE MASKS

Ob Gulf-, Martini Racing oder M3 Fan, hier gibt es Schutzmasken für Automobilfans.

Whether Gulf, Martini Racing or M3 fan, here you'll find protective masks for automobile fans ...

<https://www.meandmycar.co.uk/style/accessories>

● ● ○ ○ ○ ca. € 15,00



SKULPTUREN | SCULPTURES

Der Künstler Robin Bark präsentiert feinst gearbeitete Automobil-Skulpturen verschiedenster Marken und Modelle.

The artist Robin Bark presents finely crafted automobile sculptures of various brands and models.

<http://robinbark-motorart.com>

● ● ○ ○ ○ ab ca. € 300,00



SCHUCO PICCOLO DAS GROSSE NÜRBURG-RING RENNEN



Ein Spiel für die gesamte Familie und Rennverrückte von Schuco. Bis zu vier Mitspieler starten stielecht in ihren Rennboliden. Erlebnisfelder und Ereigniskarten machen jedes Rennen ebenso spannend wie unberechenbar.

A game for the whole family and racing enthusiasts from Schuco. Up to four players start in their racing cars in proper style. Adventure fields and event cards make every race as exciting as it is unpredictable.

<https://www.eurotops.de>

● ● ● ○ ○ € 69,99



SCHLUSSEL ANHANGER // KEY RINGS

Anhänger aus hochwertigem Leder mit eingepprägten Logos. Allerdings nur für britische Marken

Pendant made of high quality leather with embossed logos. However, only for British brands

<http://www.motoringclassics.co.uk>

● ● ○ ○ ○ *ca. € 39,90

JÄGERMEISTER „JÄGERBOMB“ PORSCHE 911 ART DOOR

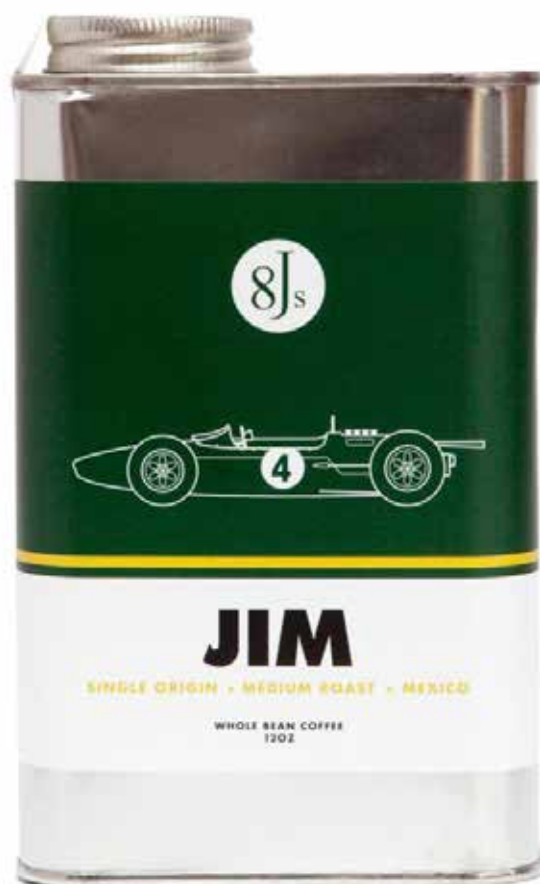
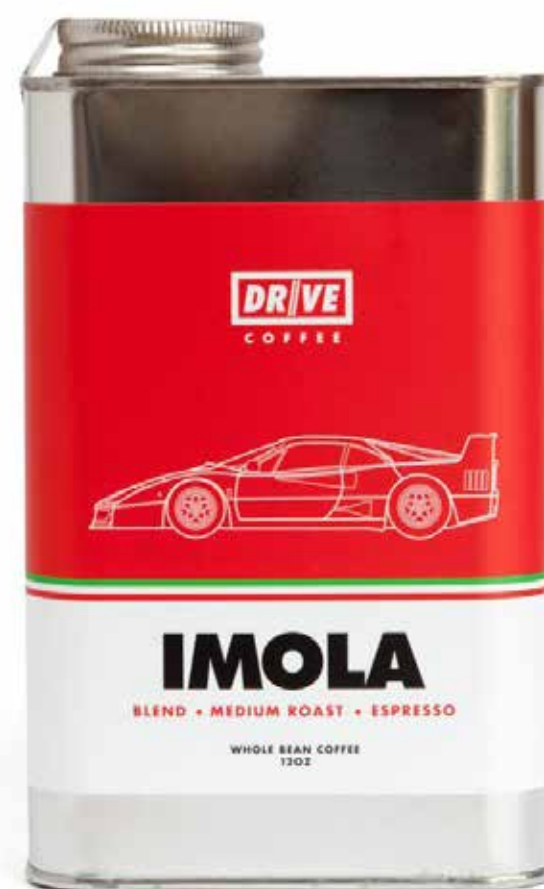
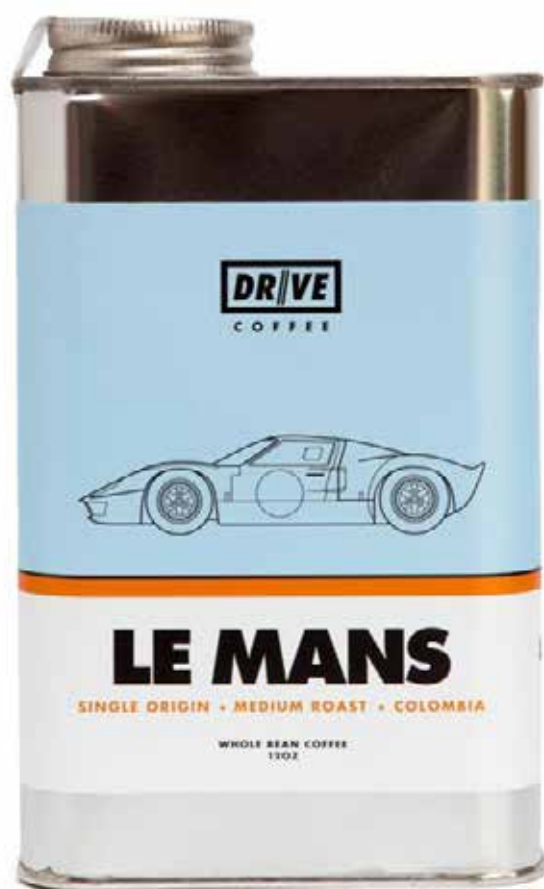
Der Künstler Todd W. Cook gestaltete die Porsche 911 Türe im Jägermeister-Look. Ein ganz besonderes Deko-Stück.

The artist Todd W. Cook designed the Porsche 911 door in the Jägermeister look. A very special decorative piece.

<http://www.toddwcook.com/for-purchase>

● ● ● ● ● Preis auf Anfrage





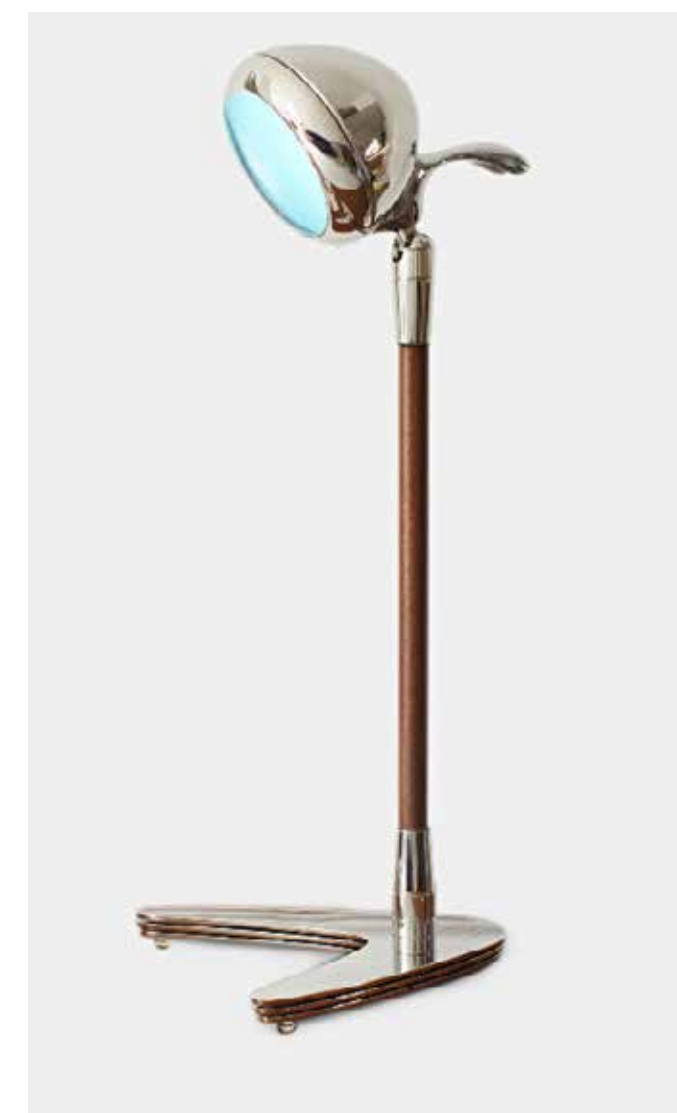
DRIVE COFFEE COLLECTION

Manch einer behauptet, dass Kaffee und Automobile sehr gut miteinander harmonisieren, da der Fahrer auch hin und wieder mal etwas auftanken muss. Daher ist die Kollektion der Marke Drive Coffee sicherlich in jeder Küche willkommen, optisch wie auch geschmacklich.

Some claim that coffee and automobiles go very well together, as the driver has to refuel every now and then. The Drive Coffee brand collection is therefore certainly welcome in every kitchen, both visually and in terms of taste.

<https://www.drivecoffee.com/>

● ● ● ● ● *ca. € 20,00



RIVA AQUARIVA LAMP LIMITED

Eine limitierte Edition des Scheinwerfers der 60er Jahre Riva Boote Aquarama, Tritone und Ariston als Stehlampe. Der Ständer ist aus Mahagoni. Der Scheinwerfer ist mit LED Licht ausgestattet.

A limited edition of the spotlight from the 60s Riva Boats Aquarama, Tritone and Ariston as a floor lamp. The stand is made of mahogany. The headlight is equipped with LED light.

<https://www.rivaboutique.it>

● ● ● ● ● *ca. € 1.440,00



PORSCHE UNSEEN

Für die Serie „Unseen“ hat Porsche die Tore zu den geheimen Archiven des Entwicklungszentrums geöffnet. Hier sechs Hypercars, die die Öffentlichkeit nie zuvor gesehen hat.

Das Buch „Porsche Unseen“ ist ab sofort unter der ISBN-Nummer 978-3-667-11980-3 im Handel erhältlich. Auf 328 Seiten werden die Designstudien mit beeindruckenden Fotos von Stefan Bogner und aufschlussreichen Texten von Jan Karl Baedeker im Detail vorgestellt. Es erscheint im Delius Klasing Verlag und ist auch im Shop des Porsche Museum zu haben.

Under the title "Porsche Unseen", Porsche is for the first time publishing design studies from 2005 to 2019 which have until now been kept under lock and key. Here are six hypercars that the public has never seen before.

The book „Porsche Unseen“ is now available in stores under the ISBN number 978-3-667-11980-3. On 328 pages the design studies are presented in detail with impressive photos by Stefan Bogner and informative texts by Jan Karl Baedeker. It is published by Delius Klasing Verlag and is also available in the store of the Porsche Museum.



Porsche 917 Living Legend (2013)
Status: Claymodell im Maßstab 1:1

Grundidee: Am Steuer des Porsche 917 KH im rot-weißen Livrée von Porsche Salzburg erkämpften Hans Herrmann und Richard Attwood im Sommer 1970 den ersten Gesamtsieg für Porsche in Le Mans. Anlässlich der Rückkehr in den LMP1-Sport entwickelte das Entwicklungsteam in Weissach im Jahr 2013 eine moderne Interpretation des Siegerwagens von einst. Als technische Basis diente der Porsche 918 Spyder. „In den Supersportwagen von Porsche hat man immer das Gefühl, zwischen den hohen Radhäusern praktisch auf der Straße zu sitzen“, sagt Michael Mauer. „Das wollten wir noch weiter herausstellen.“

Porsche 917 Living Legend (2013)
Status: Clay model in scale 1:1

Basic idea: At the wheel of the Porsche 917 KH in the red and white livery of Porsche Salzburg, Hans Herrmann and Richard Attwood won the first overall victory for Porsche in Le Mans in the summer of 1970. On the occasion of their return to the LMP1 sport in 2013, the development team in Weissach developed a modern interpretation of the winning car of yesteryear. The Porsche 918 Spyder served as the technical basis. „In Porsche's super sports cars, you always have the feeling of practically sitting on the road between the high wheel arches“, says Michael Mauer. „We wanted to emphasize that even more.“



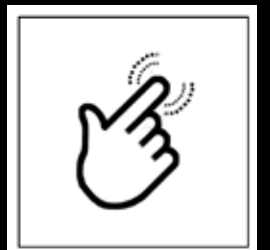
Porsche Vision 920 (2019)
Status: Hartmodell im Maßstab 1:1

Grundidee: Wie kann man die Formensprache der Straßensportler von Porsche mit dem funktionalistischen Design eines Prototypenrennwagens verbinden? Mit dem Porsche Vision 920 hat das Design-team ein extremes Hypercar entworfen. Die aerodynamisch optimierte Karosserie und das zentrale Cockpit lassen die Grenzen zwischen Rennstrecke und Straße verschwimmen.

Porsche Vision 920 (2019)
Status: Hard model in scale 1:1

Basic idea: How to combine the formal language of Porsche's road sports cars with the functionalistic design of a prototype racing car? With the Porsche Vision 920 the design team has created an extreme hypercar. The aerodynamically optimized body and the central cockpit blur the boundaries between race track and road.

Lesen Sie mehr | Read more
on Classic-Car.TV



Porsche 906 Living Legend (2015)
Status: Hartmodell im Maßstab 1:1

Grundidee: Bei dieser Vision eines Supersportwagens diente der Porsche 906 als Vorbild für die Proportionierung und Gestaltung. Besonders innovativ ist die Idee, die Karosserie als zwei ineinander geschobene Körper zu inszenieren. Die Lücke zwischen den Elementen dient als Lüftungskanal für einen leistungsstarken Mittelmotor.

Porsche 906 Living Legend (2015)
Status: Hard model in scale 1:1

Basic idea: In this vision of a super sports car, the Porsche 906 served as a model for the proportions and design. Particularly innovative is the idea of staging the body as two bodies pushed into each other. The gap between the elements serves as a ventilation duct for a powerful mid-engine.



MOTORWORLD München opening end of 2020

Be the **MOTOR**
change the **WORLD**

WWW.MOTORWORLD.DE



STUTTGART

KÖLN

MÜNCHEN

BERLIN

RÜSSELSHEIM

HERTEN

METZINGEN

ZÜRICH

MALLORCA

